

Landesbläsertreffen

der Jagdhornbläser Baden-Württemberg
Öhringen 29.-30.06.2024



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.



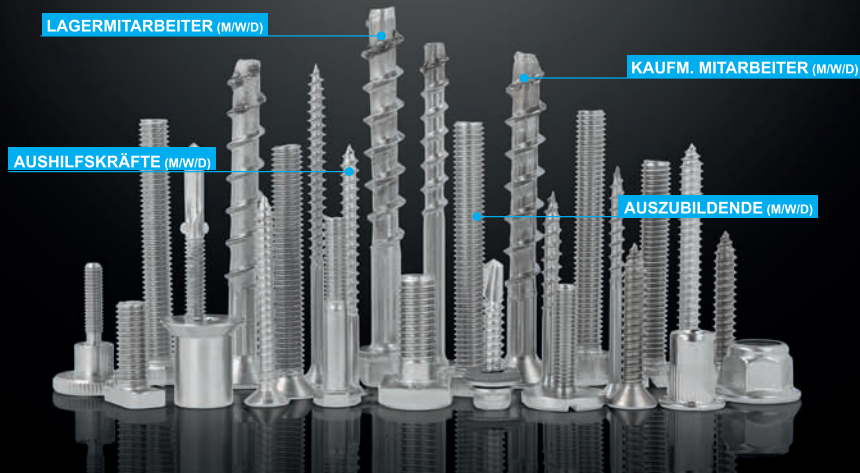
Hohenlohe e.V.



JAGDHORNBLÄSERGRUPPE
ÖHRINGEN



Schäfer + Peters GmbH
Competence in Stainless Steel



GEMEINSAM STEHEN WIR FÜR NACHHALTIGE VERBINDUNGEN
#S+PEKTAKULÄRESTEAM



Schäfer + Peters GmbH | Zeilbaumweg 32 | DE-74613 Öhringen | Germany
Tel. +49 (0) 7941 6094-0 | Fax +49 (0) 7941 6094-700 | info@schaefer-peters.com | www.schaefer-peters.com

**Der Landesjagdverband Baden-Württemberg,
die Kreisjägersvereinigung Hohenlohe
und die Jagdhornbläsergruppe Öhringen**

heißen alle Bläserinnen, Bläser und Gäste

herzlich Willkommen zum

LandesBläserTreffen

2024 in Öhringen

und wünschen einen angenehmen und
erfolgreichen Aufenthalt



Töne treffen.

Und Herzen berühren.

Wir sind für die Menschen in der Region da: Wenn es um Geld geht und weil es um mehr als Geld geht. Mit unserem Engagement machen wir uns stark für Vereine und Institutionen im Hohenlohekreis.

Einfach Mehr für alle – Einfach Sparkasse!

spk-hohenlohekreis.de



Sparkasse
Hohenlohekreis

Es steht in der Tradition unseres Hauses, sich für Heimat und Kultur zu engagieren. Das Jagdhornblasen als traditionelles Element der Jagdkultur schafft Identität und vermittelt Werte. Eine Tradition zur Verständigung der Jägerschaft bei der Jagd.

Jagdhornblasen im Wettbewerb ist gelebte Tradition.

Dem Landesbläsertreffen in Öhringen wünschen wir gutes Gelingen und den Teilnehmern viel Erfolg.



KOCHER-JAGST
BETON
UNTERNEHMENSGRUPPE

Kocher-Jagst Transportbeton GmbH & Co. KG · Salzstraße 17 · 74676 Niedernhall
Tel 07940/1304-0 · Email info@Kocher-Jagst-Beton.de · www.kocher-jagst-beton.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Oberbürgermeister Thilo Michler	Seite	9
Grußwort Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann	Seite	10
Grußwort Landesbläserobmann Walter M. Löw	Seite	11
Grußwort des Kreisjägermeisters Robert Volpp	Seite	12
Der Hohenlohekreis stellt sich vor	Seite	14
Die Kreisjägersvereinigung	Seite	16
■ Zeitplan mit Wahl- und Pflichtstücken Klasse A	Seite	18
■ Zeitplan mit Wahl- und Pflichtstücken Klasse G	Seite	20
■ Zeitplan mit Wahl- und Pflichtstücken Klasse OW	Seite	24
■ Zeitplan mit Wahl- und Pflichtstücken Klasse ES H	Seite	25
■ Zeitplan mit Wahl- und Pflichtstücken Klasse ES K	Seite	26
■ Zeitplan Klasse K Solo	Seite	28
■ Zeitplan Klasse K Duo	Seite	29
■ Zeitplan Klasse K Trio	Seite	29
■ Teilnehmergruppen Klasse A	Seite	31
Lageplan	Seite	34-35
■ Teilnehmergruppen Klasse G	Seite	36
■ Teilnehmergruppen Klasse OW	Seite	43
■ Teilnehmergruppen Klasse ES H	Seite	45
■ Teilnehmergruppen Klasse ES K	Seite	47
Bläser Ehrungen Regierungsbezirk Freiburg	Seite	51
Bläser Ehrungen Regierungsbezirk Karlsruhe	Seite	54
Bläser Ehrungen Regierungsbezirk Tübingen	Seite	57
Bläser Ehrungen Regierungsbezirk Stuttgart	Seite	60
Wertungsrichter	Seite	62-63
Dankesworte	Seite	64-65
Impressum	Seite	66



KOBER
GETRÄNKEVERTRIEB
Zapfwagenverleih
Heimdienst
Partyservice
Telefon (07942) 91 95-0



GEFAKO
Die Getränkesspezialisten



Haller Löwenbräu
— PRIVATBRAUEREI SEIT 1724 —
Höllisch gut



DISTELHAUSER
Weizen
Lecker-Bissen zum Trinken.

Haller Löwenbräu
— PRIVATBRAUEREI SEIT 1724 —

Zeitplan Landesbläsertreffen 2024 in Öhringen

Samstag, 29.06.2024

- 15:00 Uhr Freies Jagdhornblasen in der Innenstadt von Öhringen
- 16:00 Uhr **Offizielle Eröffnung des Landesbläsertreffens vor dem Rathaus in Öhringen** mit den anwesenden Bläsergruppen, Grußworte und Sektempfang.
- 18:00 Uhr **Hubertusmesse** mit musikalischer Umrahmung der Bläsergruppen Öhringen und Diana in der kath. Kirche St. Joseph, Am Cappelrain 4, Öhringen
- 19:30 Uhr Grüner Abend für geladene Gäste im Gemeindesaal der kath. Kirche St. Joseph, Am Cappelrain 4, Öhringen mit musikalischen Beiträgen der anwesenden Bläsergruppen

Sonntag, 30.06.2024

- 08:00 Uhr **Landeswettbewerb der Jagdhornbläser** an den beiden Wertungsplätzen im Hofgarten sowie am Schützenhaus beim Jugendpavillon
- 12:00 Uhr Mittagspause, Catering im Schlosshof, parallel freies Jagdhornblasen und Auftritt der Hohenloher Trachtengruppe im Hofgarten
- 14:30 Uhr **Abschlusskonzert** aller Jagdhornbläser im Hofgarten, Siegerehrung, gemütlicher Ausklang



Ihre Apotheke vor Ort!

4x in der Region!

Michelfeld · Schwäbisch Hall · Murrhardt · Winnenden



FÜRSTENFASS

GENIEßEN SIE ZUM WILD
DIE VIelfALT UNSERER
ROTWEINE

www.fuerstenfass.de

The advertisement features four bottles of FÜRSTENFASS wine. From left to right, the labels are: SPÄTBURGUNDER TROCKEN, CABERNET DORSA in der Region groß DUNKELGRAF TROCKEN, LEMBERGER GALA TROCKEN, and GENIALO. Below the bottles are two green silhouettes of deer on a grassy field.

**Grußwort von Thilo Michler,
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Öhringen,
anlässlich des Landesbläsertreffens
der Jagdhornbläser Baden-Württemberg
am 29. und 30. Juni 2024 in Öhringen**



Sehr geehrte Damen und Herren,

das alle zwei Jahre stattfindende Landesbläsertreffen der Jagdhornbläser Baden-Württemberg ist dieses Jahr zum ersten Mal in Öhringen. In der heutigen Zeit, die von digital verfügbarer Musik geprägt ist, wirkt die oft nur zu besonderen Anlässen live gespielte Jagdmusik wie aus einer vergangenen Zeit der Höfe und Forstämter. Doch Jagd erlebt in Deutschland aktuell ein Revival. Menschen wollen verstärkt intensive Naturerlebnisse, und der Wald steht dabei als Lernort wieder im Fokus. Das hat zu einem kleinen Boom für den Jagdschein geführt. Denn Jagd umfasst weit mehr, als man gemeinhin denkt: Arten- und Waldschutz, Prävention von Tierseuchen und Wildschäden sowie Hilfe bei Wildunfällen. Das sind alles Themen, die mit einem gestiegenen Bewusstsein für Naturschutz, Klimawandel und Nachhaltigkeit einhergehen.

Das Jagdhornblasen hat in Hohenlohe eine lange Tradition. Die Jagdhornbläsergruppe Öhringen besteht schon seit 1961. Derzeit sind dort 30 Bläserinnen und Bläser aktiv. Alle sind Mitglieder der Kreisjägersvereinigung Hohenlohe. Zu ihr gehören mit der Jagdhornbläsergruppe Künzelsau, der Jagdhornbläsergruppe Diana und dem Fürst-Pless-Horn-Trio Jagsttal drei weitere Gruppen, die alle am diesjährigen Landestreffen Baden-Württemberg mit musikalischem Wettbewerb teilnehmen. Die Öhringer Bläserinnen und Bläser erzielten bei zurückliegenden Landestreffen bereits mehrere Erfolge als Landes- und Vizemeister.

Die Tradition des Jagdhornblasens wird besonders bei unseren Stadtfesten wie dem Hohenloher Weindorf oder dem seit über 200 Jahren bestehenden Pferdemarkt erlebbar. Auch trägt die europaweite Tradition mit rund 50.000 Jägerinnen und Jägern zur Partnerschaft über Grenzen hinaus bei. So erinnere ich mich gut daran, wie im Jahr 2019 die Öhringer Jagdhornbläser zusammen mit den polnischen Kolleginnen und Kollegen in unserer Partnerstadt Kędzierzyn-Koźle spontan zur Marktzeit ein kleines, aber feierliches Konzert anstimmten und dafür von der Bevölkerung viel freundschaftlichen Applaus ernteten.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam beim Landesbläsertreffen in Öhringen die Tradition der Jagdmusik hochzuhalten. Unsere Stadt bietet für das anspruchsvolle Programm der Veranstaltung eine besonders schöne Kulisse. Sicherlich wird das Abschlusskonzert mit über 500 Jagdhornbläserinnen und -bläsern unter freiem Himmel im barocken Hofgarten ein ganz besonderer Moment.

Als Schirmherr des Landesbläsertreffens Baden-Württemberg wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg sowie allen Gästen zwei stimmungsvolle Tage in Öhringen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thilo Michler'.

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen

GAUER
Bauunternehmung

**Rohbau.
Schlüsselfertigbau.
Vollendet brillant.**

HALALI

gauer-bau.de

The advertisement features a large yellow circle on the left containing the text 'Rohbau. Schlüsselfertigbau. Vollendet brillant.' and 'HALALI' in large, bold letters. To the right of the circle is the GAUER Bauunternehmung logo and a QR code with the website 'gauer-bau.de' below it.

Grußwort des Landesjägermeisters



Das schöne Hohenloher Land mit seinen Burgen und Schlössern und seiner Verbindung von Historie und Moderne eignet sich hervorragend zur Ausrichtung des diesjährigen Landesbläsertreffens. Vor der historischen Kulisse des Öhringer Schlosses mit seinem prächtigen Hofgarten treten zahlreiche Bläsergruppen aus dem ganzen Land an, um sich in einem fairen Wettstreit zu messen, aber auch, um das gemeinsame Jagdhornblasen zu fördern und gleichzeitig die nicht jagende Öffentlichkeit an dieser schönen Tradition teilhaben zu lassen. Das gemeinsame Jagdhornblasen dient in Zeiten der zunehmenden Technisierung der Jagd der Stärkung alten Brauchtums und des Gemeinschaftsgefühls unter den Bläserinnen und Bläsern. Diese Tradition gilt es weiterhin zu pflegen.

Gekonntes Jagdhornblasen ist eine Kunst und hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserem Verband und in den Mitgliedsvereinen. Ich freue mich wie immer auf den Moment, in dem zum Abschluss des Landesbläsertreffens alle Teilnehmer gemeinsam zum Horn greifen und so ein großes Stück Gemeinschaftsgefühl erlebbar machen sowie zugleich selbst erleben. Jagdkultur und Jagen gehören untrennbar zusammen.

Wir sind sicher, auch in Öhringen einen positiven Eindruck bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und den zahlreichen Gästen zu hinterlassen und für Wild, Jagd und Natur zu werben. Das Konzert am Samstagnachmittag vor dem Rathaus ist einer der Höhepunkte des Treffens. Den traditionellen „Grünen Abend“ nach der Hubertusmesse wird die Kreisjägersvereinigung Hohenlohe ausrichten.

Ganz besonders freue ich mich auf das Abschlusskonzert am Sonntag vor der herrlichen Kulisse des Öhringer Schlosses.

Es ist ein Kraftakt, solche Großveranstaltungen zu organisieren. Unserem Landesobmann Walter Löw, der Kreisjägersvereinigung Hohenlohe und allen Mithelfenden ein herzlicher Weidmannsdank für die Mühen. Auch allen teilnehmenden Gruppen sage ich ebenfalls Danke für ihr großes Engagement und wünsche Ihnen nicht nur Erfolg im Wettbewerb, sondern vor allem gute Begegnungen und bleibende Eindrücke im schönen Öhringen.

Ihr



Dr. Jörg Friedmann
Landesjägermeister

Grußwort des Landesbläserobmanns



Ich heiße Sie alle recht herzlich willkommen beim 36. Landesbläsertreffen in Öhringen, eine der städtischen Perlen im Hohenloher Land. Der 300 Jahre alte Hofgarten, das Herzstück der Stadt mit dem Schloss im Hintergrund, bildet das Zentrum des Landesbläsertreffens. Lassen Sie sich hier begeistern von den vielfältigen Klängen der dargebotenen Jagdmusik.

Um jeglichen Probenstress der Bläsergruppen zu minimieren und es auch neu gegründeten Gruppen möglich zu machen am Landesbläsertreffen teilzunehmen und die Hornfesselsperre zu erwerben, gibt es zum ersten Mal die Möglichkeit der Teilnahme am Landesbläsertreffen auch ohne zwingend am Wettbewerb mitmachen zu müssen. Denn nicht der Wettbewerb, sondern das gemeinsame Musizieren und die Bläserkameradschaft sowie schöne Erlebnisse und die Pflege des jagdlichen Brauchtums sollen im Mittelpunkt stehen.

Auch die Pflichtstücke dürften für viele Bläsergruppen schon bekannt sein, so dass auch hier der Vorbereitungsstress gering ist und die Teilnahme nicht schwer fallen sollte.

Besondere Anerkennung und Lob hat die Öhringer Bläsergruppe verdient, da sie nicht nur bundes- und landesweit sehr erfolgreich ist, sondern auch mit viel Engagement das Landesbläsertreffen ausrichtet und vorbereitet.

Mir bleibt der Wunsch, dass bei diesem Landesbläsertreffen viele BläserInnen und Bläsergruppen erfolgreich teilnehmen und mit neuer Motivation viele interessante Impulse sowie schönen Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Mit Weidmannsheil und Hörnerklang

Walter M. Löw

Grußwort des Kreisjägermeisters der KJV Hohenlohe e. V.



Liebe Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser, liebe Freunde der Jagd und des jagdlichen Brauchtums,

es ist mir eine große Freude, die Bläserinnen und Bläser, die in so großer Zahl der Einladung zum Landestreffen der Baden-Württembergischen Jagdhornbläser ins Hohenlohische nach Öhringen gefolgt sind sowie alle Gäste aus Nah und Fern, herzlich willkommen zu heißen.

Ich möchte der Jagdhornbläsergruppe Öhringen ausdrücklich dafür Dank sagen, dass sie sich bereit erklärt hat, das Landesbläsertreffen 2024 in Öhringen durch zu führen. Bietet es doch die Gelegenheit, der Öffentlichkeit unsere jagdlichen Aufgaben und Bräuche näher zu erläutern.

Das Jagdhornblasen ist eine Jahrhunderte alte Tradition und ist ein fester Bestandteil unserer jagdlichen Kultur. Es ist erfreulich, dass dieses Brauchtum auch in einer Zeit, in der die Jagd immer mehr von den digitalen und technischen Möglichkeiten beherrscht wird, von so vielen Menschen gepflegt und gelebt wird.

Diente das Jagdhorn in früheren Zeiten als überlebenswichtiges Signalgerät bei Jagden über weite Strecken, so wird es heute dafür nicht mehr benötigt, aber zur Verständigung dient es innerhalb der Jägerschaft noch heute und jeder Waidmann kann erkennen, was ihm der Klang der Hörner mitteilen will.

So hat das Jagdhornblasen in unserer Gesellschaft noch heute einen hohen Stellenwert und bei gesellschaftlichen, freudigen und irdischen Anlässen erweist es den betroffenen Personen die höchste Ehre.

So wünsche ich Ihnen beim Klang der Hörner schöne und unvergessliche Tage bei uns in Öhringen und bedanke mich bei allen für ihr Kommen und hoffe, dass das Landesbläsertreffen dazu beiträgt, dass das Jagdhornblasen eine weitere positive Entwicklung in unserer Gesellschaft nimmt.

Ihr Robert Volpp

1782 GRS BIFROST

ANSCHÜTZ
EINFACH. EINS. WERTVOLL.

Gemacht für jede Situation,
jede Herausforderung und
jede Witterung.

243 Win.
6.5 Creedmoor
6.5 x 55 SE
308 Win.
30-06
8 x 57 IS
9.3 x 62
300 Win. Mag.

511 Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis © ANSCHÜTZ

www.anschuetz-sport.com

**HOLZBAU
BALLREICH**

MEISTERBETRIEB

74613 Öhringen
0172 463 82 68
info@holzbau-ballreich.de

www.HOLZBAU-BALLREICH.de

**60 Jahre
ILKA®**

seit 1964

REINIGEN • SCHÜTZEN • PFLEGEN

www.ilka-chemie.com

www.lti-youngsters.de

BLECH trifft auf
brennende
LEIDENSCHAFT
für **MUSIK!**

Wir wünschen viel Spaß
auf dem Landesbläsertreffen
in Öhringen!

JAGDHORNBLÄSERGRUPPE
ÖHRINGEN

LTI
METALL
TECHNIK
youngsters

Der Hohenlohekreis stellt sich vor

Hohenlohe, ein Gebiet im nordöstlichen Teil von Baden-Württemberg gelegen, ist eine Region, die geprägt ist von einer geschichtsträchtigen Vergangenheit. Schon im zweiten Jahrhundert nach Christus drangen die Römer mit dem Bau des obergermanisch-rätischen Limes bis in unsere Region vor. Der Verlauf des Limes wurde in jüngster Vergangenheit im Bereich Öhringen wieder sichtbar gemacht.

Die Römer mussten um 260 nach Christus den Alemannen weichen, die das Land in Besitz nahmen, aber infolge mehrerer Niederlagen gegen die Franken, kam das heutige Kreisgebiet nach 500 n. Cr. unter die Herrschaft der fränkischen Merowinger. Und so ist es zu verstehen, dass die Hohenloher nicht den Schwaben, sondern den Franken zuzurechnen sind.

Während der langen Phase des Mittelalters galt das Land zwischen Taubergrund und dem Schwäbisch-Fränkischem Wald, und somit dem Gebiet des heutigen Hohenlohekreises, als eher Königsfern, was die Entstehung lokaler und regionaler Adelherrschaften begünstigte.

Den Staufern ist es zu verdanken, dass die Herren von Hohenlohe in jenem Gebiet Fuß fassen konnten, das später ihren Namen tragen sollte.

In der Folgezeit kauften die Hohenlohe gezielt die Besitztümer des niedrigen Adels auf und konnten somit ihre Herrschaft ausbauen. 1450 erlangten die Hohenlohe den Grafentitel. Bei der Hauptlandesteilung von 1553 bis 1555 entstanden die beiden Hauptlinien Hohenlohe-Neuenstein und Hohenlohe-Waldenburg. Die weitere Aufteilung in immer neue Linien mit eigenen Herrschaftszentren sorgte für die noch heute erkennbare Prägung des Landes durch viele Schlösser und Residenzstädtchen. Erst 1744 erlangten die Waldenburger die Erhebung in den Reichsfürstenstand. Die entsprechende Rangerhöhung der Neuensteiner Vettern erfolgte 20 Jahre später.

Im Gebiet des heutigen Hohenlohekreises gab es neben den Hohenloher Fürsten noch eine Reihe weiterer Herrschaftsträger. Insbesondere das Jagsttal befand sich über Jahrhunderte hinweg größtenteils in geistlicher Hand. Im Gegensatz zum übrigen Kreisgebiet bilden dort noch heute die Katholiken die konfessionelle Mehrheit.

Das Kloster Schöntal und das Erzstift Mainz mit seinem Amtsort Krautheim waren besonders im Nordwesten des Hohenlohekreises vorherrschend, während das Hochstift Würzburg und der Deutschorden Mergentheim im Nordwesten über Territorialbesitz verfügten. Im Kocher- und Jagsttal waren zudem mehrere Ritteradelsgeschlechter ansässig, darunter die Freiherren von Berlichingen und von Stetten. Der südwestliche Zipfel des Landkreises rund um Bretzfeld gehörte bereits im Mittelalter zum Herzogtum Württemberg.

Doch die Hohenloher Fürstentümer wie die geistlichen Territorien hatten nicht lange Bestand. Im Zuge der napoleonischen Mediatisierung 1806 wurden sie aufgelöst und dem Königreich Württemberg zugeschlagen. Die fürstlichen Territorien gingen in den neuen Verwaltungsbezirken der Oberämter auf. Die 1811 gebildeten Oberämter Künzelsau und Öhringen wurden 1938 in Landkreise umbenannt. Der nördlich der Jagst gelegene Teil des früher kurmainzischen Oberamtes



Krautheim wurde vom Großherzogtum Baden geschluckt. Und so bestand seit 1938 die Region bis zur Kreisreform 1973 aus den Landkreisen Öhringen und Künzelsau.

Im Zuge der Kreisreform vom 1. Januar 1973 wurde der Hohenlohekreis aus den ehemaligen württembergischen Landkreisen Öhringen und Künzelsau und dem zum früheren badischen Landkreis Buchen gehörenden Raum Krautheim gebildet. Als Kreissitz wurde Künzelsau festgelegt und vom Innenministerium das Wappen verliehen.

Der Hohenlohekreis ist mit einer Gesamtfläche von ca. 78 000 ha und ca. 116 000 Einwohner der kleinste Kreis, aber einer der wirtschaftsstärksten in Baden-Württemberg. Namhafte Weltmarktführer haben sich in der Region Hohenlohe angesiedelt, die dafür Sorge tragen, dass hier Menschen, weit über die Grenzen des Hohenlohekreises hinaus, Beschäftigung finden.

Dem Kulturliebhaber wird ein ganzjähriges, abwechslungsreiches Programm an Theater, Konzerten, Open Airs und Festlichkeiten in vielfältigster Weise in der Region geboten, die das Flair der Großstadt vergessen lässt.

Das Gebiet zwischen Odenwald im Norden und den Waldenburger Bergen im Süden, sowie den Löwensteiner Bergen im Westen und im Osten bis zur Landesgrenze zu Bayern, wird auch als die Hohenloher Ebene bezeichnet, deren Mittelpunkt der Hohenlohekreis bildet. Durchzogen von der Autobahn A6, die von Nürnberg ins Neckartal nach Heilbronn führt und so die südlichste Verkehrsachse bildet, die Deutschland in Ost-Westrichtung verbindet.

Wer nun glaubt, dass Hohenlohe eine reine Ebene ist, wird spätestens dann eines Besseren belehrt, wenn er mit dem Fahrrad den Hohenlohekreis erkundet. Die Hauptflüsse Kocher, Jagst, Brettach und Ohrn durchziehen die Ebene, und es muss ein Höhenunterschied von 355 Höhenmeter überwunden werden. Die höchste Erhebung liegt auf 523 m in den Waldenburger Bergen und der tiefste Punkt im Kochertal bei Möglingen bei 168 m.

Dies hat auch zur Folge, dass der Weinbau in Hohenlohe eine lange Tradition hat und die Trauben, welche an besagten Hängen gedeihen, nicht nur regional, sondern auch National bekannt sind. Hier ist anzumerken, dass dem Genießer viele Möglichkeiten in Form von Weinfesten, Weindörfer, Genießertouren, Besenwirtschaften etc. geboten werden.

Der Hohenlohekreis ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Er besteht zu 56% aus landwirtschaftlicher Fläche, zu 28% aus Wald, zu je 7% Siedlungs- und Verkehrsflächen und zu 2% Wasserflächen. Vorherrschend sind noch heute die Vieh- und Schweinezucht, sowie der Ackerbau. In klimatisch günstigen Lagen, wie im Steinbacher Tal, spielt auch der Obstbau eine entscheidende Rolle.

Zusammenfassend ist festzuhalten, der Hohenlohekreis liegt verkehrstechnisch und klimatisch günstig, hat verhältnismäßig gute Bodenqualitäten und ist als fruchtbarer Landstrich einzuordnen, in dem es sich gut leben lässt.

Die Kreisjägersvereinigung

In den bis zur Kreisreform im Jahre 1973 vorhandenen Landkreisen Öhringen und Künzelsau bestand jeweils eine eigenständige Jägervereinigung. Nach der Bildung des Hohenlohekreises haben sich auch die beiden Jägervereinigungen zur Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e. V. zusammengeschlossen.

Die Kreisjägersvereinigung hat derzeit ca. 680 Mitglieder und gliedert sich in sechs Hegeringe und einen Damwild Hegering auf. Jeder Hegering weist seine eigenen Charakteristika auf. Dies ergibt sich aus der geographischen Lage sowie der Bevölkerungsdichte und der betriebs- und volkswirtschaftlichen Nutzung.



Hohenlohe e.V.

Der Hohenlohekreis ist jagdlich ein nicht uninteressanter Kreis und hat durchaus einiges zu bieten. Wir haben Tal- und Höhenlagen von 160 bis über 520 m, wir haben ein Feld-Wald Anteil von ca. 2/3 zu 1/3 und wir können vom Hochwild bis zum Niederwild vielfältigster Art einiges vorweisen. So hält sich in den Wäldern im Bereich der Waldenburger Bergen ein stattlicher Bestand an Damwild.

Niederwild wie Feldhase, Rebhuhn und Fasan sind leider nur noch vermindert sehr regional anzutreffen, während der Biebert an unseren Gewässern, Flüssen und Bächen wieder heimisch geworden ist. Auch der Waschbär muss heute den heimischen Wildarten zugerechnet werden und ist überall anzutreffen. Der Wolf hat sich bei uns noch nicht etabliert und wird es wohl auch nicht, da die erforderlichen Lebensräume nicht vorhanden sind. Im unteren Jagsttal wurden zwar schon Risse nachgewiesen, die vermutlich einem durchziehenden Wolf anzurechnen sind und vor ca. 3 Jahren fiel ein junger Wolfsrude bei Neuenstein auf der Autobahn dem Straßenverkehr zum Opfer. Unsere Hauptwildarten sind das Reh- und Schwarzwild, Fuchs, Baum- und Steinmarder.

Vier eigenständige Jagdhornbläsergruppen pflegen in der Kreisjägersvereinigung das jagdliche Brauchtum des Jagdhornblasens und unterstützen in vielseitiger Weise musikalisch die jeweiligen Veranstaltungen.

Eine eigene Jagdschule bietet interessierten Jagdscheinanwärter jährlich einen Vorbereitungskurs zum Erlangen des Jagdscheines an. Ein eigener Schießstand ist auch vorhanden, so dass den Anwärter das jagdliche Schießen und der sichere Umgang mit Waffen nähergebracht werden kann, aber auch allen berechtigten Schützen die Möglichkeit geboten ist, ihre Schieß- und Treffsicherheit zu üben und zu verbessern.

Für die Ausbildung der unentbehrlichen Jagdhunde steht ein eigenes Hundewasser zur Verfügung und es werden Hundekurse für Bau-, Stöber- und Schweißhunde angeboten und durchgeführt.



DREHER
GASTSTÄTTE ZUM LÖWEN
Eigene Brennerei • Weinbau

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 115 JAHREN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR: AB 17 UHR GEÖFFNET
SA-SO UND FEIERTAG: AB 11:30 UHR GEÖFFNET
UND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
MONTAGS GESCHLOSSEN

REGIONALE KÜCHE | FÜRSTENFASS WEINE | KINDERSPIELPLATZ | TERRASSE IM FREIEN

INHABER THEO DREHER | KERNERWEG 40 | 74629 PFEDELBACH-HARSBERG
TEL. 07949 596 | FAX 07949 2456 | WWW.GASTHAUS-DREHER.DE

DAUB
UTOHAUS

Ihr Spezialist für
Jagd- & Allradfahrzeuge

Hubertus

Unsere Eigenmarke Hubertus steht für
Qualität, Robustheit und Zuverlässigkeit.

Als Mitglied des LJV erhalten Sie zusätzlich exklusive Rabatte.

Autohaus Daub GmbH · Kirschbäumle 2-4 · 72160 Horb a. N.
07451 5517-0 · info@autohaus-daub.de · autohaus-daub.de

Mehrfach ausgezeichnete Service.

Beste Autohändler 4
Deutschlands bester Gebrauchtwagen award 2022 Gewinner
PRAXIS

fischer
gebäudetechnik AG

sustainability

Werde Zukunftsgestalter...
...und starte deine Karriere bei der **fischer gebäudetechnik AG**

Informiere dich direkt hier über deine Möglichkeiten



Dein Kontakt:
www.fischer-gebäudetechnik.de
personal@fischer-gebäudetechnik.de



Wir wünschen allen Jagdhornbläsern ein gutes Gelingen und fröhliche Stunden!

Pflichtstücke

1. Gruppe

Hunderuf / Damhirsch tot / Réveille

2. Gruppe

Aufmunterung zum Treiben / Reh tot /
Hubertus-Fanfare

Wertungsplatz 1: Hofgarten

1. JBG Schwetzingen (10/7) Wahlstück: 08:00 Uhr
JV Mannheim
Jäger aus Kurpfalz
Carsten Keller / Frank Lück

2. JBG Mühlacker (21/7) Wahlstück: 08:07 Uhr
JV Pforzheim-Enzkreis
Festliches Präludium
Michael Müller / Rolf Brodbeck

3. JBG vom HR Geislingen (12/1) Wahlstück: 08:14 Uhr
JV Zollernalb Balingen
Fürstenbergfanfare
Manfred Holderied / Hans Weckenmann

4. JBG Kaiserstuhl (10/0) Wahlstück: 08:21 Uhr
JV Freiburg
Jägermarsch Nr. 1
Horst Baumer / Hubertus Thoma

5. JBG Friedrichshafen-Tettngang (15/3) Wahlstück: 08:28 Uhr
JV Tettngang
Kleiner Jagdwalzer
Jörg Scheffer / Dr. Stefan Schupp

6. JBC Karlsruhe (11/5) Wahlstück: 08:35 Uhr
JV Karlsruhe
Treibermarsch
Jürgen Fischer / Hans-Dieter Staub

7. Stuttgarter Jagdhornbläser (11/4) Wahlstück: 08:42 Uhr
JV Stuttgart
Kleiner Choral
Rachel Bauer-Wied / Peter Zimmermann

Die Zahlen hinter den Gruppen benennen die Gesamtstärke der Gruppe (N/...) und die Zahl der Erstlingsteilnehmer (.../N).

Unter dem Gruppennamen ist die Jägervereinigung und die musikalische Leitung / Obmann (-frau) aufgeführt.



Jagd- und Parforcehörner
Aus traditioneller Herstellung

Dotzauer
Instrumentenbau
seit 1875

Josef Dotzauer GmbH
Stationsweg 44
97753 Karlstadt

Tel. +49 (0)9353 - 2336
info@musik-dotzauer.de
www.musik-dotzauer.de

Fürst-Pless- und Parforcehorn

Wertungsplatz 1: Hofgarten

Pflichtstücke

1. Gruppe

Gams tot / Hirsch tot / Réveille

2. Gruppe

Fuchs tot / Sau tot / Hubertus-Fanfare

1. JB Obere Saar (16/7) VJS Saarland Martin Hanna / Reinhard Quetting	Wahlstück: Kirchheimer Jägermarsch	09:00 Uhr
--	--	-----------

2. Jagdhornbläser vom Rhy (16/4) Jagd Thurgau (Schweiz) Rosemarie Keller / Rolf Keller	Wahlstück: Jäger-Freundschaft	09:08 Uhr
---	---	-----------

3. BC der KJV Ludwigsburg (21/4) KJV Ludwigsburg Jürgen Ebert / Adolf Kremer	Wahlstück: Holsteiner Reitermarsch	09:16 Uhr
---	--	-----------

4. JB Schwäbisch Hall (23/3) KJV Schwäbisch Hall Birgitt Sauter / Wolfgang Eder	Wahlstück: Kirchheimer Jägermarsch	09:24 Uhr
--	--	-----------

5. BG Bauland Osterburken (10/5) JV Buchen Hartmut Lang / Daniela Alter	Wahlstück: Holsteiner Reitermarsch	09:32 Uhr
--	--	-----------

6. Crailsheimer JB (23/5) KJV Crailsheim Bernhard Schaffert / Benjamin Spang	Wahlstück: Waldkauzpolka	09:40 Uhr
---	------------------------------------	-----------

7. BC HR Ellwangen (19/8) JV Ostalbkreis Jürgen Vaas / -	Wahlstück: Hubertusmarsch	09:48 Uhr
---	-------------------------------------	-----------

8. JHBG Südliche Weinstraße (21/10) Rheinland-Pfalz Klaus Mewes / Klaus Mewes	Wahlstück: Hegewaldfanfare	09:56 Uhr
--	--------------------------------------	-----------

9. JBC der KJV Tübingen (20/4) KJV Tübingen Hans-Jörg Maier / Hans-Jörg Maier	Wahlstück: Fürstenbergfanfare	10:04 Uhr
--	---	-----------

Pause

10. JB Frauenwald (11/6) Wahlstück: 10:30 Uhr
 J.V. Calw **Hubertusmarsch**
 Roland Mürb / Dr. Tilman Gaertner

11. JBG der KJV Waiblingen (25/25) Wahlstück: 10:38 Uhr
 KJV Waiblingen **Hegewaldfanfare**
 Ralf Huber / Martin Holzwarth

12. JBG Balingen (16/6) Wahlstück: 10:46 Uhr
 J.V. Zollernalb **Kärntner Jagdschützenmarsch**
 Jörg Leukhardt / Rolf Seegis

13. JB Sigmaringen-Hohenzollern (14/3) Wahlstück: 10:54 Uhr
 KJV Sigmaringen **Eine kleine Jagdmusik**
 Bernd Buck / Bernd Buck

14. Jagdhornbläserkorps Laupheim (16/5) Wahlstück: 11:02 Uhr
 KJV Biberach/Riss **Försterhochzeit**
 Alexander Schick / Alexander Schick

15. JBG Illertal-Ochsenhausen (16/2) Wahlstück: 11:10 Uhr
 KJV Biberach **Alpenjägermarsch**
 Werner Gregg / Kai Feneberg

16. JB Tiengen (14/8) Wahlstück: 11:18 Uhr
 Badische Jäger Waldshut **Jungfuchs-Jagd**
 Holger Knörzer / Holger Knörzer

17. JBG Markdorf (13/1) Wahlstück: 11:26 Uhr
 J.V. Markdorf **Der Wadlbeißer**
 Petra Keller / Anita Endres

18. JBG Öhringen (36/9) Wahlstück: 11:34 Uhr
 KJV Hohenlohe **Weitenburger Reitermarsch**
 Volker Ballreich / Franz Rudlof

Die Zahlen hinter den Gruppen benennen die Gesamtstärke der Gruppe (N/...) und die Zahl der Erstlingsteilnehmer (.../N).

Unter dem Gruppennamen ist die Jägervereinigung und die musikalische Leitung / Obmann (-frau) aufgeführt.

Klasse OW

Fürst-Pless- und Parforcehorn

Wertungsplatz 1: Hofgarten

Pflichtstücke

1. Hunderuf
2. Aufmunterung zum Treiben
3. Damhirsch tot
4. Begrüßung
5. Réveille
6. Hubertusanfare

1. **JBG Künzelsau** (16/16) Pflichtstücke / Wahlstück: 12:00 Uhr
KJV Hohenlohe
Thomas Karle / Uwe Ehrler
4+1 / **Festmarsch**

2. **JBG Diana** (10/6) Pflichtstücke / Wahlstück: 12:10 Uhr
KJV Hohenlohe
Hermann Essig / Thomas Schmitt
4+3 / **Simonswälder Jägermarsch**

3. **JB HR Boxberg** (17/15) Pflichtstücke / Wahlstück: 12:20 Uhr
KJV Tauberbischofsheim
Alfred Wegert / Michael Löffler
4+5 / **Alpenjägermarsch**

4. **JB Wangen HR 14** (18/18) Pflichtstücke / Wahlstück: 12:30 Uhr
KJV Ravensburg
Christof Dorn / MD Ernst Netzer
4+3 / **KJV Marsch Ravensburg**

Die Zahlen hinter den Gruppen benennen die Gesamtstärke der Gruppe (N/...) und die Zahl der Erstlingsteilnehmer (.../N).

Unter dem Gruppennamen ist die Jägervereinigung und die musikalische Leitung / Obmann (-frau) aufgeführt.

Pflichtstücke

1. Theresien-Fanfare
2. La Dampierre
3. Point du Jour
4. Wasser-Fanfare

Wahl von 2 Pflichtstücken

1. **BG des HR Rottweil** (10/2) Pflichtstücke / Wahlstück: 10:00 Uhr
JV Rottweil
Eugen Schuler / Eugen Schuler
4+2 / **Kuckuck-Polka**

2. **Freiburger JB** (11/4) Pflichtstücke / Wahlstück: 10:10 Uhr
JV Freiburg
Ezgi Karakas / Maria-Andrea Merz
4+1 / **Ausmarsch der Jäger**

3. **JB Mittelmühle** (10/4) Pflichtstücke / Wahlstück: 10:20 Uhr
JV Crailsheim
Peter Merklein / Peter Keck
4+1 / **Choral**

Klasse ES

Hauptstufe

Wertungsplatz 2: Jugendpavillon



Klasse ES

Kunststufe

Wertungsplatz 2: Jugendpavillon

Pflichtstücke

1. Jägerchor „Der Freischütz“
2. Jägers Wanderliedchen
3. A Cheval
4. Le Rendez-vous de Chasse

Wahl von 2 Pflichtstücken

Hinweis: für 1. JB Heimsheim geänderter Wertungsplatz 1: Hofgarten

1. JB Heimsheim (11/0) Pforzheim/Enzkreis Bernd Hälsig / Petra Aldinger	Pflichtstücke / Wahlstück: 2+4 / Le Moulin de la Vierge	07:30 Uhr
--	---	------------------

Ab JBG Schriesheim Wertungsplatz 2: Jugendpavillon

2. JBG Schriesheim (12/2) JV Mannheim Sven-Markus Lorsch / Sven-Markus Lorsch	Pflichtstücke / Wahlstück: 2+4 / Minneburg-Fanfare	10:45 Uhr
--	--	-----------

3. PHG Schömberg (13/3) JV Zollernalbkreis Hermann Sauter / Karlheinz Leis	Pflichtstücke / Wahlstück: 1+4 / Jagdfantasie	10:55 Uhr
---	---	-----------

4. PHB Hohenzollern (4/1) JV Hechingen Wilhelm König / -	Pflichtstücke / Wahlstück 2+3 / La marche de cerfs	11:05 Uhr
---	--	-----------

5. PHG Hanauerland (4/1) KJV Kehl-Achern Thomas Hennenberger / -	Pflichtstücke / Wahlstück 3+2 / Jagdstück (Stief)	11:15 Uhr
---	---	-----------

Klasse ES

Kunststufe

6. PHG Crailsheim (11/2) KJV Crailsheim Benjamin Spang / Benjamin Spang	Pflichtstücke / Wahlstück 2+4 / La Fête au Château	11:25 Uhr
--	--	-----------

7. PHB Markgraf von Baden (13/1) JV Karlsruhe Norbert Sebold / Hans-Dieter Staub	Pflichtstücke / Wahlstück 3+2 / Ritournelles	11:35 Uhr
---	--	-----------

8. JBC Köllertal (8/0) VJS Saarland Martin Hanna / Dominik Wiatr	Pflichtstücke / Wahlstück 3+2 / La Chasse de Saint Hubert	11:45 Uhr
---	---	-----------

Die Zahlen hinter den Gruppen benennen die Gesamtstärke der Gruppe (N/...) und die Zahl der Erstlingsteilnehmer (.../N).

Unter dem Gruppennamen ist die Jägervereinigung und die musikalische Leitung / Obmann (-frau) aufgeführt.



Klasse K

Solo

Wertungsplatz 2: Jugendpavillon

Pflichtstücke

1. Gruppe

Sammeln der Jäger /
Aufbruch zur Jagd

2. Gruppe

Das Ganze – Anblasen des Treibens /
Wagenruf

1. Jürgen Fischer JV Karlsruhe	Wahlstück: Auerhahn tot	08:00 Uhr
2. Rachel Bauer-Wied JV Stuttgart	Wahlstück: Réveille (US)	08:06 Uhr
3. Bernhard Schaffert KJV Crailsheim	Wahlstück: Zum Essen	08:12 Uhr
4. Hartmut Käppler KJV Hohenlohe/JBG Öhringen	Wahlstück: Der Jagdhund	08:18 Uhr
5. Jürgen Kohtzer HDJV Heidelberg	Wahlstück: Thurn und Taxis Marsch	08:24 Uhr
6. Elvira Fürst JV Aalen	Wahlstück: Sollingfanfare	08:30 Uhr
7. Paul Guter JV Ehingen	Wahlstück: Tiroler-Jägermarsch	08:36 Uhr
8. Franz Wizemann KJV Tübingen	Wahlstück: Das hohe Wecken	08:42 Uhr

Pflichtstücke

1. Gruppe

Reh tot / Damhirsch tot

2. Gruppe

Flugwild tot / Auf Wiedersehen

1. Thomas König / Benjamin Spang KJV Crailsheim	Wahlstück: Jägermarsch Nr. 3	09:00 Uhr
2. Max Kuhr / Frieder Hoffmann KJV Crailsheim	Wahlstück: Zum Essen	09:06 Uhr
3. Michael Mugele / Christian Klimmer KJV Hohenlohe / JBG Öhringen	Wahlstück: Hundefanfare (R. Stief)	09:12 Uhr

Pflichtstücke

1. Gruppe

Zum Essen / Sau tot

2. Gruppe

Begrüßung / Hase tot

1. Jörg Rothfuß Roger Stötzer Tanja Stötzer KJV Tübingen	Wahlstück: Jägermarsch Nr. 3	09:20 Uhr
2. Werner K. Stöcklein Hubert Schlund Roland Kunzelmann KJV Hohenlohe / Trio Jagsttal	Wahlstück: Tiroler Jägermarsch	09:27 Uhr
3. Martin Hetzel Pascal Hejj Alexander Lehmann JV Offenburg	Wahlstück: Wiedersehen	09:34 Uhr

Klasse K

Duo

Wertungsplatz 2: Jugendpavillon

Klasse K

Trio

Wertungsplatz 2: Jugendpavillon



GERÜSTBAU HOHENLOHE

Unsere Leistungen

Gerüstbau	Spezielle Gerüsttechnik
Fassadengerüste	Industriegerüste
Flächengerüste	Wetterschutzeinhausungen
Raumgerüste	Wetterschutzdächer
Fahrgerüste	Staubschutzwände
Sonderkonstruktionen	Treppentürme
	Bau-/ Personenaufzüge bis 4.000kg
Netztechnik	Sondergerüste
Personenauffangnetze	Traggerüste
Dachrandsicherung	Fahrbare Einhausungen
	Event- und Veranstaltungstechnik

Gerüstbau Hohenlohe GmbH
Leimengrube 18 • 74613 Öhringen
07941 64 60 70 • www.gb-hohenlohe.de




Teilnehmergruppen Klasse A

Wertungsplatz 1
Hofgarten

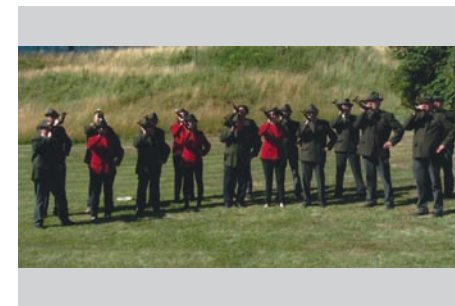
Nachstehend werden die teilnehmenden Bläsergruppen der Klasse A in der Reihenfolge der Auftritte vorgestellt.

JBG Schwetzingen Jägervereinigung Mannheim



Die Jagdhornbläsergruppe Schwetzingen besteht aktuell aus 2 Jägerinnen und 22 Jägern unter der musikalischen Leitung von Carsten Keller. Sie wurde 1970 von 12 Interessierten, die jagdlicher und forstlicher Herkunft waren, gegründet. Heute weilt nur noch Hubert Schütz als Gründungsmitglied unter uns. Die Gruppe hat sich in den letzten Jahren immer wieder personell verändert und verjüngt. Heute sind wir 24 Mitglieder von denen 13 aktiv sind. Die Bläsergruppe Schwetzingen bläst meist auf Jagden, sowie Veranstaltungen jagdlicher Natur (z.B. unterstützend mit Kleinem Horn bei Hubertusmessen, Hegeringveranstaltungen, Geburtstage von Mitgliedern und Freunden). Für unsere jüngeren Mitglieder, die noch nicht auf einem Bläserwettbewerb waren, haben wir uns dieses Jahr wieder angemeldet und hoffen auf ein gutes Gelingen und Erfolg. Euch allen ein zünftiges Horrido, Horn auf blast an.

JBG Mühlacker Jägervereinigung Pforzheim - Enzkreis



Die Jagdhorn-Bläsergruppe Mühlacker wurde im Jahr 1962 gegründet. Heute ist es eine Gruppe mit 22 aktiven Bläserinnen und Bläsern, die mit Fürst-Pless und Parforce-Hörnern freudige und auch traurigen Anlässe umrahmen. Tradition, Geselligkeit und Kameradschaft werden großgeschrieben. Deshalb war die Teilnahme an Wettbewerben schon immer ein Anreiz und wurde auch in vergangenen Jahren mit Plätzen auf dem Treppchen belohnt.



Partner der Jäger und Schützen
Lindenstraße 23 · 74427 Fichtenberg
www.waffenhandel-weller.de
Telefon 07971-979858



**Individuelle Lösungen
für höchste Ansprüche!**

SEFIRO | Scherenhub-Kesselbrücken | Hubsysteme
Brücken- und Ladebetten | Schwerlastroller | Überfahrssysteme
Straßenfahrzeuge | Transport- und Montagezubehör



Felix-Wankel-Straße 5 Fax: +49 7942 94468-28
D-74632 Neuenstein info@greiner-heavy.de
Fon: +49 7942 94468-0 www.greiner-heavy.de

DESIGN · PLANUNG · HANDWERK ... wir begeistern!

Schreinerei · Fensterbau · Wintergarten
Terrassenüberdachungen



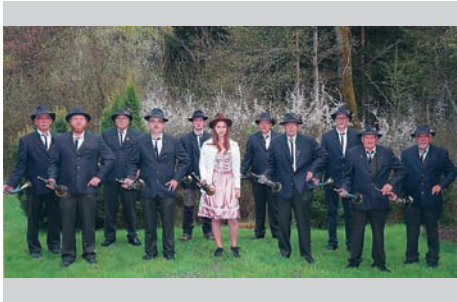
Ideen für's Haus

Blum GmbH · Im Flürlein 11
74214 Schöntal-Beddingen
Telefon 07943 2352 · Fax 07943 8227
info@blum-schreinerei.de
www.blum-schreinerei.de



Klasse A

JBG vom HR Geislingen Jägervereinigung Zollernalb - Balingen



Die Jagdhornbläsergruppe des Hegering Geislingen wurde 1972 von Binsdorfer Jäger gegründet. Im Laufe der Zeit gesellten sich aktive Jäger aus den Stadtteilen der Stadt Geislingen hinzu. Die Bläsergruppe nahm seit 1978 regelmäßig an den Wertungsspielen teil. Zur Zeit hat die Bläsergruppe 11 Bläser deren Leiter Manfred Holderied ist.

JBG Kaiserstuhl Jägervereinigung Freiburg



17. Juni 1982 in Ihringen am Gasthaus Lenzenberg gegründet. Es waren damals 7 Jäger aus den Hegering. Initiator und Musikalischer Leiter war Walter Baumer. Wir haben über die 40 Jahre sehr viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet egal ob Dorffest, Erntedank, Hubertusmessen, Geburtstage und die musikalische Begleitung bei der Jagd. Hervorzuheben sind hier auch die Auftritte mit anderen Bläsergruppen und die Veranstaltungen mit EM und Markgräflerland. Besonders stolz sind wir auch auf die Teilnahme an 11 Bläserwettbewerben und davon 5 mal ERSTER, 2 mal ZWEITER, 1 mal DRITTER. Wir sind aktuell 12 Mitglieder und spielen hauptsächlich Fürst Pless Hörner, da wir aber so flexibel sind proben wir auch mit den großen Hörnern. 40 Probeabende und 10 öffentliche Auftritte.

Stuttgarter Jagdhornbläser Jägervereinigung Stuttgart



Die Stuttgarter Jagdhornbläser existieren seit knapp 15 Jahren und sind neben dem Stuttgarter Jagdhornbläserkorps (gegr. 1964), die zweite Bläsergruppe der Jägervereinigung Stuttgart e.V. Unter der musikalischen Leitung von Rachel Bauer-Wied liegt der Schwerpunkt der Stuttgarter Jagdhornbläser bei Jagdsignalen, Fanfaren und Märschen. Geübt wird wöchentlich, je nach Können, in bis zu drei Untergruppen „Rotte“, „Überläufer“ und „Frischlinge“. Auftritte erfolgen meist gemeinsam.

Die Stuttgarter Jagdhornbläser treten bei Veranstaltungen der Jägervereinigung Stuttgart, aber auch bei privaten Anlässen und dem Landesbläserwettbewerb Baden-Württemberg, auf.

Klasse A

JBG Friedrichshafen - Tettngang Jägervereinigung Tettngang



Die Jagdhornbläsergruppe Friedrichshafen-Tettngang wurde am 4.3.1968 als „Jagdhornbläsergruppe der Kreisjägersvereinigung Tettngang e.V.“ gegründet. Zum vielfältigen Repertoire der Gruppe gehören neben den traditionellen Jagdsignalen für Fürst-Pless-Hörner auch anspruchsvolle Musikstücke in „es“, die mit Parforcehörnern vorgelesen werden. Zudem gestalten die Bläser alle zwei Jahre einen Gottesdienst zum Gedenken an den heiligen Hubertus musikalisch.

Der wöchentliche musikalische Probenabend, Auftritte bei Geburtstagen und Hochzeiten, die Teilnahme am Landesbläserwettbewerb sowie die Umrahmung öffentlicher Veranstaltungen bei Stadtfesten und gemeinsame Ausflüge sind feste Bestandteile des Jahresprogramms.

Zurzeit besteht die Gruppe aus 22 Mitgliedern, davon 20 Aktiven.

Weitere Highlights sind regelmäßige musikalische und jagdliche Kontakte mit Jagdfreunden aus ganz Deutschland und Österreich.

JBC Karlsruhe Jägervereinigung Karlsruhe



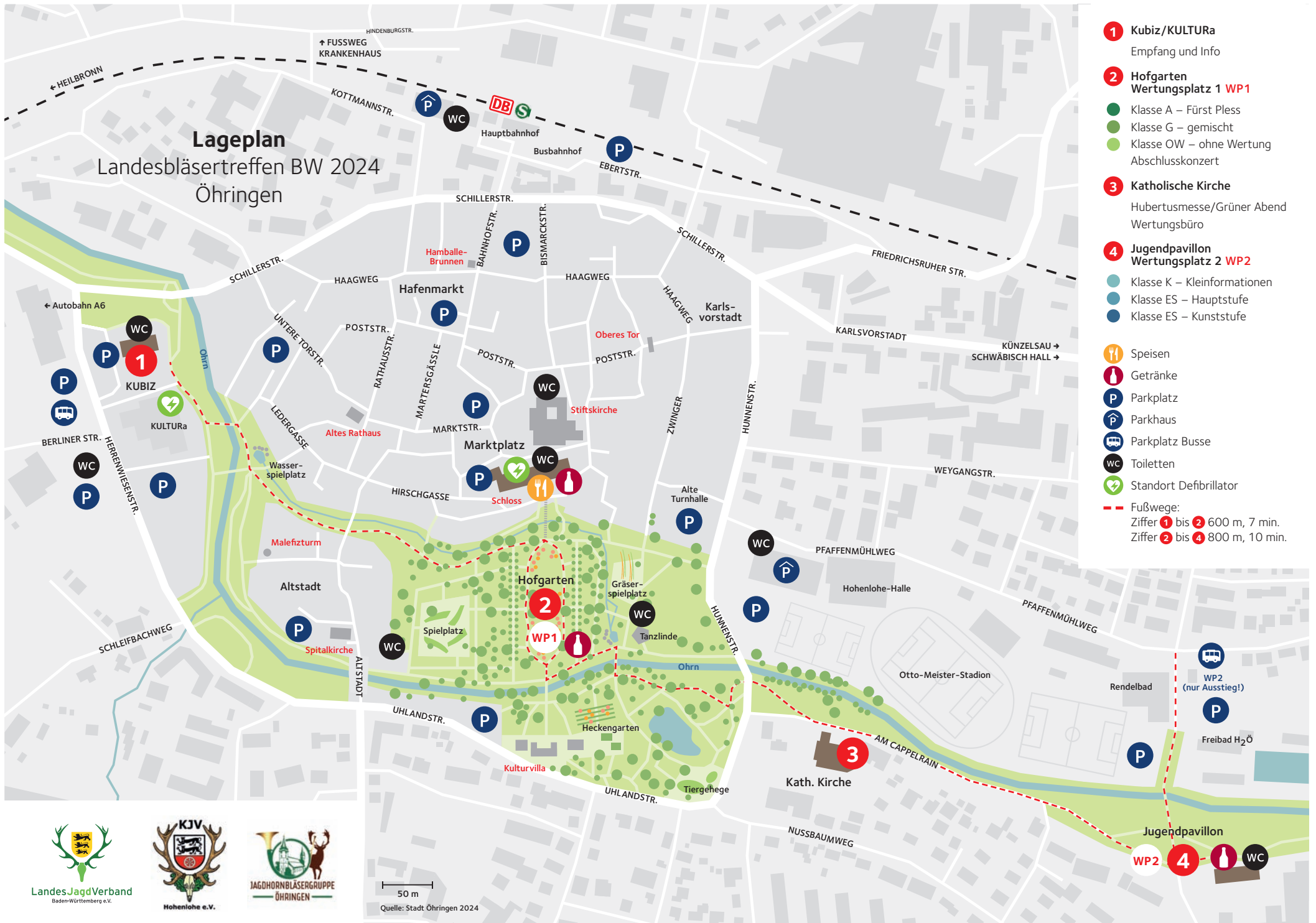
Unsere Jagdhornbläsergruppe besteht seit 1965 und steht kurz vor dem 60 jährigen Jubiläum. Als jagdhornblasende Jäger sind wir dem Brauchtum und der Natur verpflichtet. In vielen Auftritten machen wir die Öffentlichkeit auf die vielfältigen Naturschutz-Aktivitäten der Jäger aufmerksam. Die Mitglieder nehmen sich immer wieder die Zeit um öffentliche Aktionen durch jagdliche Klänge zu bereichern. Die Teilnahme am Landeswettbewerb der Jagdhornbläser ist immer wieder ein Höhepunkt unserer Bläseraktivitäten.

Wie wichtig der Jägerschaft die Pflege des jagdlichen Brauchtums ist zeigt sich in vielen Einladungen zu Jagden im Umland. Als blasende Jäger sind wir immer mitten drin.

Obmann und für die Organisation zuständig ist BBO Hans-Dieter Staub, musikalischer Leiter ist Jürgen Fischer.

Jagdhornbläsercorps Karlsruhe
Hans-Dieter Staub, Carl-Schurz-Str.62
76187 Karlsruhe

<http://www.jv-karlsruhe.de/fachbereiche/jagdhornblaeser/>



Teilnehmergruppen Klasse G

Wertungsplatz 1
Hofgarten

Nachstehend werden die teilnehmenden Bläsergruppen der Klasse G in der Reihenfolge der Auftritte vorgestellt.

JB Obere Saar VJS Saarland



Die Jagdhornbläser Obere Saar - gegründet 1975 - stehen schon seit 44 Jahren unter der Leitung ihres Hornmeisters Martin Hanna. Die Pflege des jagdlichen Brauchtums und der Jagdmusik, aber auch die Kameradschaft unter Jägerinnen und Jägern liegen uns am Herzen. Neben unseren Auftritten bei Veranstaltungen der Vereinigung der Jäger des Saarlandes spielen wir bei vielfältigen kulturellen Anlässen. Höhepunkte des Jahresprogramms sind für uns die Hubertusmessen im Herbst. Wir freuen uns auf unsere 7. Teilnahme am Landeswettbewerb im Jagdhornblasen in Baden-Württemberg.

Jagdhornbläser vom Rhy Jagd Thurgau (Schweiz)



In der Jagdhornbläsergruppe vom Rhy blasen zurzeit 20 begeisterte Jäger und Treiber mit dem Jagdhorn. Wir sind eine gemischte Gruppe mit Fürst-Pless- und Parforcehörnern. Die Bläsergruppe vom Rhy wurde 1973 gegründet. Erfolgreiche und langjährige Leiterin ist Frau Rosmarie Keller-Brunner aus Ossingen. 2023 durften wir unser 50-jähriges Bestehen feiern. Mit über 300 Gästen feierten wir Ende Oktober unseren Geburtstag mit einer Hubertus-Messe in der Klosterkirche Rheinau und anschliessendem Festakt. Ebenfalls gut besucht waren unsere weiteren Messen, die wir zum Jubiläumjahr spielten. Seit einigen Jahren dürfen wir auch unsere eigene Internetseite pflegen. www.jagdhornblaeser-vom-rhy.ch
So musizieren wir nach dem Motto:
„Zu Ehren dem Wild und dem Jagdbrauchtum“

Klasse G

BC der KJV Ludwigsburg KJV Ludwigsburg



Die Jagdhornbläsergruppe der Jägervereinigung Ludwigsburg besteht nun seit 72 Jahren und hat derzeit über 20 aktive Bläserinnen und Bläser. Wir treffen uns jeden Donnerstag 20 Uhr im Saal des Restaurants „Wild und Echt“ in Freiberg a. N. zur Probe und blasen mit Fürst-Pless- und Parforce-Hörnern. Das Jahr über treten wir bei verschiedenen Veranstaltungen, wie KJV Hauptversammlung, Bauernfest, Schafwoollfestival in Gronau, Hubertusmessen oder sonstigen Festen auf. Zu runden Geburtstagen werden wir oft gebeten das obligatorische Ständchen zum Besten zu geben. Bläserobmann: Addi Kremer, August-Lämmle-Str. 30, 71686 Remseck, Tel.: 0176/ 105 23 670
Musikalischer Leiter: Jürgen Ebert, Michaelsbergstr. 4, 71634 Ludwigsburg, Tel.: 0162/ 982 78 38

JB Schwäbisch Hall KJV Schwäbisch Hall



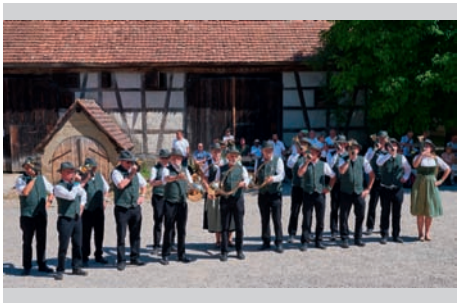
Die Bläsergruppe Schwäbisch Hall wurde vor 74 Jahren gegründet und besteht aus einer gemischten Gruppe mit 33 Bläserinnen und Bläser, sowie einer Parforcehorngruppe mit 12 Bläserinnen und Bläser, welche vor 34 Jahren gegründet wurde. Die Gruppe trifft sich wöchentlich zum gemeinsamen Übungsblasen und tritt mehrmals jährlich bei den verschiedensten Veranstaltungen auf.

BG Bauland Osterburken JV Buchen



Gründung: 1966 in Hergenstadt
Initiator: Gebhardt Heckler, Sindolsheim
Dirigent: Josef Schmidt, Götzingen
Teilnehmer: Josef Schmidt, Heinz Hefner, Gebhardt Heckler, Helmut Arnold, Rolf Stetter
Im Jahre 2016 wurde das 50-jährige Jubiläum gefeiert.
Der größte Erfolg war der 3. Platz beim Landesbläsertreffen in Stuttgart, an welchem eine Gruppe, zusammengewürfelt aus allen drei Gruppen der KJV Buchen, teilnahm.
Die weiteren Teilnahmen waren in Donaueschingen und in Bad Mergentheim.

Crailsheimer JB KJV Crailsheim



Die Bläsergruppe „Crailsheimer Jagdhornbläser“ der Jägervereinigung Crailsheim besteht seit 1955 und feiern nächstes Jahr unser 70-jähriges Jubiläum. Wir sind derzeit 26 aktive Bläser in B-Gemisch und freuen uns über 6 Jungbläser in Ausbildung. Von der Gesamtgruppe bilden auch 13 Bläser die „Parforcehorngruppe Crailsheim“ in Stimmung Es. Bläserobmann ist Benjamin Spang, musikalischer Leiter ist seit diesem Jahr Bernhard Schaffert. Kontakt: Benjamin Spang, Telefon: 07951-2798855, Email: crailsheimer_jagdhornblaeser@gmx.de

BC HR Ellwangen JV Ostalbkreis



Die Entstehung der derzeitigen Bläsergruppe geht auf das Jahr 1957 zurück. Seit 1968 hat die Bläsergruppe regelmäßig an den alle zwei Jahre stattfindenden Bläserwettbewerben des Landesjagdverbandes, 1985 auch am Bundesbläserwettbewerb in Kranichstein erfolgreich teilgenommen. 2006 feierte das BläserCorps mit der Ausrichtung des Landesbläsertreffens Baden-Württemberg auf dem Schloss ob Ellwangen sein 50jähriges Bestehen. Derzeit besteht die Gruppe aus 20 Bläserinnen und Bläsern. Geblasen wird als gemischte Gruppe. Die musikalische Leitung hat Jürgen Vaas.

JHBG Südliche Weinstraße Rheinland-Pfalz



Die Jagdhornbläsergruppe „JHBG Südliche Weinstraße“ ging aus der 1956 gegründeten Jagdhornbläsergruppe Landau hervor. Sie besteht heute aus 41 aktiven Bläserinnen und Bläsern. Erfreulich ist der starke Zuwachs an neuen Mitbläserinnen und Bläsern, die den Weg in die Gruppe gefunden haben. Alle Bläser vereint der Spaß am gemeinsamen Jagdhornblasen als Pflege eines lebendigen jagdlichen Brauchtums. Musikalischer Leiter der Gruppe seit 2019 ist Klaus Mewes. Geblasen wird auf Fürst Pless- und Parforcehörnern in der Stimmung Bb und Parforcehörnern in der Stimmung Eb. Das Repertoire umfasst aber auch eine Vielzahl von Jägermärschen und Jagdfanaren.

JBC der KJV Tübingen KJV Tübingen



Das Tübinger Jagdhornbläsercorps besteht seit 1942 und blickt somit auf eine mittlerweile über 80-jährige Tradition. In der Bläsercorps-Chronik sind viele erfolgreiche Bläser-Wettbewerbe mit Platzierungen auf dem Treppchen verzeichnet. Zuletzt haben wir 2022 in Karlsruhe den Landessieg errungen. Momentan besteht das Bläsercorps aus 23 Bläserinnen und Bläsern. Diese treffen sich regelmäßig zur Probe und stehen für zahlreiche Auftritte über das ganze Jahr zur Verfügung. Von Geburtstagen, Hubertusmesse, Ständle, Hochzeiten, Messen sowie zur letzten Ehre bei Beerdigungen.

JB Frauenwald JV Calw



Die Gruppe wurde am 06. Mai 2001 in der Jagdhütte Frauenwald mit dem Ziel gegründet, die Totsignale zu erlernen und somit einen Beitrag zur „Pflege des Jagdlichen Brauchtums“ zu leisten. Seiher findet unter der Musikalischen Leitung von Roland Mürb mindestens eine wöchentliche Probe in wechselnden Jagdhütten statt. Diese offizielle Gruppe der KJV Calw besteht derzeit aus 11 aktiven Bläsern und tritt regelmäßig bei Veranstaltungen der KJV Calw, bei Versammlungen, Geburtstagen, Beerdigungen und Einladungen auf.

AUF DEM WEG ZUR CO2-REDUZIERUNG ▶

- ▶ Aus 100 % Rest- und Abfallstoffen
- ▶ Bis zu 90 % weniger CO₂*

edi-hohenlohe.de

*Die Methode zur Berechnung der Lebenszyklus-Emissionen und der Emissionsreduzierung entspricht der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien II (2018/2001/EU) über den gesamten Lebenszyklus des Kraftstoffs im Vergleich zu fossilem Diesel.

JBG der KJV Waiblingen KJV Waiblingen



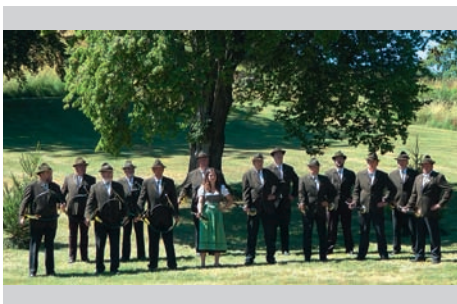
Die Jagdhornbläsergruppe der KJV Waiblingen wurde 1950 von Hermann Täuber, Dr. Immendorfer (KJM), Sepp Schmidhuber und Richard Prinz gegründet. Die ersten Jagdsignale ertönten bei Probeabenden unter der musikalischen Leitung von Hermann Täuber in der Gaststätte Stern in Waiblingen. Seit 1960 wird einmal wöchentlich in der Stihl-Kantine in Waiblingen miteinander musiziert. Derzeit sind in der Jagdhornbläsergruppe 26 Bläserinnen und Bläser aktiv, die das Fürst-Pless- und Parfoce-Horn blasen. Unser musikalischer Leiter ist Ralf Huber, Bläserobmann ist Martin Holzwarth. Kontakt Martin Holzwarth Tel. 01 71/3 87 4 6 55

JBG Balingen JV Zollernalb



Die Jagdhornbläsergruppe Balingen wurde vor 67 Jahren gegründet und besteht zur Zeit aus 16 aktiven Musikerinnen und Musikern. Geblasen wird hauptsächlich in B-gemischt - aber auch als reine Es Gruppe wurden schon des öfteren Hubertusmessen von den Balingern aufgeführt. Bereits zweimal durfte die Gruppe das begehrte Fürst-Pless-Horn - als beste Jagdhornbläsergruppe Baden-Württembergs beim Landeswettbewerb - mit nach Hause nehmen. Die musikalische Leitung obliegt Herrn Jörg Leukhardt

JB Sigmaringen-Hohenzollern KJV Sigmaringen



Die Bläsergruppe Hohenzollern Sigmaringen wurde 1976 gegründet. Sie gehört zum Hegering Sigmaringen. Wir sind zur Zeit 20 Bläser. Wir haben an mehreren Landesbläsertreffen teilgenommen, auch in Bayern. Wir blasen zu allen jagdlichen Anlässen, auch Gottesdienste begleiten wir musikalisch. In Österreich haben wir schon mehrere Auftritte geblasen. Der musikalische Leiter Bernd Buck leitet die Gruppe seit 2003. Er ist auch Gründungsmitglied.

Jagdhornbläserkorps Laupheim KJV Biberach/Riss



Die Jagdhornbläserkorps Laupheim wurde 1967 gegründet. Aktive Mitglieder 18. Regelmäßige Auftritte wie Eröffnungsumzug Laupheimer Kinderfest, Gemeinschaftskonzerte, Hubertusmessen, Bläsertreffen auch außerhalb BaWü (Schweiz, Österreich, Bayern, Rheinland Pfalz) usw.

JBG Illertal-Ochsenhausen KJV Biberach



Gegründet wurde sie in Erolzheim 1953 nach einer Treibjagd in Erolzheim. Mit Verbindungen von Bläsern aus Rot und Tannheim wurde unter Leitung von Herbert Stöhr Ochsenhausen Edenbach diese Gruppe zusammengestellt. 1958 konnte die Gruppe dann neben Jagdsignalen schon zu Beerdigungen ein letztes Halali geblasen werden. Aktuell besteht die Gruppe aus 14 Bläsern: 5 Parforcehörnern und 9 Fürst Pless. Besonders hervorzuheben ist, dass der musikalische Leiter, Werner Gregg seit 40 Jahren aktiv das Jagdhorn bläst, und nun insgesamt 25 Jahre musikalischer Leiter der Bläsergruppe und ein wesentlicher Garant für den guten Leistungsstand dieser Gruppe ist. Er ist zusammen mit dem neuen organisatorischen Leiter Kai Feneberg immer um ein harmonisches Miteinander bemüht.

Klasse G

JB Tiengen Badische Jäger Waldshut



Das Jagdhornblasen ist ein wesentlicher Bestandteil der Jagdkultur. Aus diesem Grund versucht diese Bläsergruppe das alte Brauchtum zu sichern, zu fördern und weiter zu verbreiten. Die Jagdhornbläser Tiengen wurden im Jahre 1983 gegründet. Wir sind eine gemischte Bläsergruppe in „B“, mit aktuell 20 aktiven Bläserinnen und Bläsern. Zuhause sind wir im Landkreis Waldshut-Tiengen im Hegering Tiengen, wir sind 1 von 5 Bläsergruppen im Kreisverein Badische Jäger Waldshut e. V.

JBG Markdorf JV Markdorf



Unsere Gruppe entstand 1963 als sich 5 Bläser zusammenfanden, und mittlerweile vertreten wir, die Markdorfer Bläsergruppe mit 20 aktiven Bläser -*innen, musikalisch den Kreisverein „Badische Jäger Überlingen“ bei offiziellen Anlässen. Wir treffen uns einmal wöchentlich, unter der musikalischen Leitung von der musikalischen Leiterin Petra Keller, um Jagdsignale und -Spielstücke für Fürst-Pless- und Parforcehorn zu proben.

JBG Öhringen KJV Hohenlohe



Die Jagdhornbläsergruppe Öhringen begrüßt alle Jagdhornbläser und Gäste aus nah und fern. Unsere Gruppe besteht seit 1961 und nimmt seitdem ununterbrochen an den Landeswettbewerben in Baden-Württemberg teil. Derzeit blasen aktiv 35 Bläserinnen und Bläser mit viel Engagement und Freude in der gemischten Gruppe. Wir blasen auf Veranstaltungen der KJV Hohenlohe und auf öffentlichen Auftritten wie die Eröffnung des Hohenloher Weindorfes. Mit der ES-Horn-Gruppe, die aus Mitgliedern der Gesamtgruppe besteht, gestalten wir die Hubertusmessen unseres Kreisvereins im Hohenlohekreis. Obmann ist Franz Rudlof, musikalischer Leiter ist Volker Ballreich. Weiter Infos und Kontaktdaten finden Sie unter: www.jaeger-hohenlohe.de

Teilnehmergruppen Klasse OW

Wertungsplatz 1 Hofgarten

Nachstehend werden die teilnehmenden Bläsergruppen der Klasse OW in der Reihenfolge der Auftritte vorgestellt.

JBG Künzelsau KJV Hohenlohe



Die „Jagdhornbläsergruppe Künzelsau“ besteht derzeit aus rund 16 Bläserinnen und Bläser, die das Fürst-Pless-Horn und das Parforcehorn in B blasen. Neben den traditionellen Jagdsignalen haben wir auch bekannte Stücke der Jagdmusik im Repertoire. So blasen wir nicht nur bei Gesellschaftsjagden, sondern auch bei den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Anlässen mit jagdlichem Rahmen, wie zum Beispiel bei Hubertusmessen, Geburtstagen, Beerdigungen von Mitgliedern der Kreisjägersvereinigung, oder Veranstaltungen mit Bezug zur Jagd. Alle Mitglieder der Gruppe sind zwar Jagdscheinhaber, aber die Aktivität der Bläsergruppe beschränkt sich natürlich nicht nur auf das Jagdhornblasen oder die Jagd. Neben dem Blasen liegt uns besonders auch der Zusammenhalt und die Geselligkeit am Herzen. Waidmannsheil Jagdbläsergruppe Künzelsau

JBG Diana KJV Hohenlohe



1958 Gründung der Jagdhornbläsergruppe Diana durch befreundete Jäger aus den Altkreisen Buchen, Künzelsau, Tauberbischofsheim im Dreiländereck Jagsttal, Tauber, Bauland. Die Bläserinnen und Bläser kommen aus Schöntal, Krautheim, Boxberg, Ravenstein und Roigheim und damit inzwischen sogar aus vier Landkreisen, jedoch mit eindeutigem Schwerpunkt Hohenlohekreis. Besonders erfreulich ist, dass Gründungsmitglied und musikalischer Leiter Hermann Essig aus Ballenberg die Gruppe auch heute wieder und das seit nunmehr 65 Jahren als aktiver Bläser unterstützt. Proben sind Dienstag und Donnerstag in Schöntal-Sindeldorf.

Klasse OW

JB HR Boxberg KJV Tauberbischofsheim



Im Jahr 2017 haben sich auf Initiative des Hegeringleiters Michael Löffler sieben Boxberger Jäger zusammengefunden um die Tradition des Jagdhornblasens wieder zu beleben. Unter der Leitung von Alfred Wegert traf man sich regelmäßig um zunächst mit dem Fürst-Pless-Horn einige Jagdsignale zu erlernen. Bei Hegering-Versammlungen und auch beim gemeinsamen Streckelegen der revierübergreifenden Drückjagd traten dann die Jagdhornbläser auf. Auf diese Weise gewann die Gruppe immer mehr Mitglieder und wuchs auf heute 20 aktive Jagdhornbläser auf. Einige der Jagdhornbläser schafften sich auch Parforce-Hörner an so bildete sich eine gemischten B-Horn-Gruppe.

JB Wangen HR 14 KJV Ravensburg



Gegründet 1965 und seither Mitglied in der KJV Ravensburg. 18 aktive Bläser mit 9 First-Bless in B und 9 Parforcehörner in B ist die Bläserstruktur. 2024 erfolgte die Neueinkleidung der Gruppe. Die Auftrittsvielfalt reicht von Hubertusmessen bis Eröffnungsveranstaltungen aller Art bis Kurkonzerten und verschiedenen Empfängen und Festakten. Die Nachwuchsausbildung und Werbung wird von Ernst Netzer im Einzelunterricht bis Gruppenunterricht mit adäquaten Unterrichtsmaterial erteilt. Der erste Vorstand ist MD und Bläserobmann Ernst Netzer. Der musikalische Leiter und Hornmeister ist Christof Dorn.

Teilnehmergruppen Klasse ES Hauptstufe

Wertungsplatz 2 Jugendpavillon

Nachstehend werden die teilnehmenden Bläsergruppen der Klasse ES Hauptstufe in der Reihenfolge der Auftritte vorgestellt.

BG des HR Rottweil JV Rottweil



Rottweil befindet sich genau in der Mitte zwischen Stuttgart und Bodensee. Die Bläsergruppe besteht derzeit aus 10 Bläserinnen und Bläsern. Es wird das Fürst-Pless-Horn, sowie das Parforcehorn geblasen. Die Gruppe besteht schon über 70 Jahre. Geblasen wird hauptsächlich an Veranstaltungen des Hegeringes sowie der KJV Rottweil.

Freiburger JB JV Freiburg



Seit über 60 Jahren sind die Freiburger Jagdhornbläser ein wichtiger Teil der JV-Freiburg. Die Highlights im Jahreslauf sind die Hubertusmesse, das Waldseekonzert, die Teilnahme am Landesbläserwettbewerb und die musikalische Unterstützung der JV-Freiburg. Doch für uns ist es genauso wichtig, das letzte Geleit unserer JV-Mitglieder musikalisch zu begleiten oder die Auftritte vor Pflögeheimen.

Mit fröhlichem Hörnerklang
Maria-Andrea & Karl Merz
Obleute Freiburger Jagdhornbläser

Klasse ES Hauptstufe

JB Mittelmühle JV Crailsheim



Die Jagdhornbläsergruppe Mittelmühle e. V. ist beheimatet im Herzen des Jagsttals in Eichenau bei Kirchberg/Jagst, ca. 15 km von der Stadt Crailsheim entfernt.

Die Gruppe hat sich im Feb. 2019 gegründet und hat 10 Bläser (Mitglieder). Alle sind passionierte Jäger, die sich wöchentlich, Montags zum Blasen in der Mühle treffen. Ein kleiner Ausschnitt unserer letzten öffentlichen Auftritte, war z. B. Volksfestumzug Crailsheim, Bürgerempfang der Stadt Kirchberg, ein eigen organisiertes Jagdmusikkonzert 2024 sowie Hochzeiten und Geburtstage usw. Kameradschaft und Geselligkeit sowie der Brauch zum Jagdhornblasen und die Werte des Waidwerkes sind in der Bläsergruppe Mittelmühle fest verankert und eines Ihrer wichtigsten Grundsätze.

Teilnehmergruppen Klasse ES Kunststufe

Wertungsplatz 2 Jugendpavillon

Nachstehend werden die teilnehmenden Bläsergruppen der Klasse ES Kunststufe in der Reihenfolge der Auftritte vorgestellt.

JB Heimsheim Pforzheim/Enzkreis



Wir, die Jagdhornbläser Heimsheim, möchten mit unserer Naturhornmusik das gelebte Brauchtum ausbauen und weiterführen.

Seit 1989 gibt es die Gruppe aus der Reiterei zur Hubertusjagd gegründet wurde. 1999 übernahm Bernd Hälsig die musikalische Leitung. 2002 schlossen sich einige Jäger/innen der Gruppe an und es bildete sich eine Leistungsgruppe im „ES-Horn“ die dreimal pro Woche das Zusammenspiel übte um einen guten Ansatz zu bekommen und weil wir im fortgesetzten Alter waren.

Ab 2005 sind wir dann zu unserem 1. internationalen Wettbewerb in „B“ und „ES“ in Slowenien angetreten, so hat sich die Gruppe immer weiter entwickelt und viele Freundschaften bildeten sich. Bis heute hat die Gruppe, die heute aus 9 Bläser/innen besteht, auf allen Wettbewerben im In- und Ausland das goldene Leistungsabzeichen erhalten. Mehr auf unserer Homepage www.Jagdhornblaeser-Heimsheim@t-online.de

JBG Schriesheim JV Mannheim



Die Jagdhornbläsergruppe wurde 1961 gegründet und bläst seit 1982 mit dem Parforcejagdhorn. 1994 erfolgte die Gründung des eingetragenen Vereins „Jagdhornbläsergruppe Schriesheim e.V.“ Wir pflegen die Jagdhorntradition unserer kurpfälzischen Heimat, wobei ein ausgewogenes Repertoire an Musikstücken deutsch/österreichischen und französischen Ursprungs beherrscht wird.

Die Gruppe ist sehr stolz auf ihre Nachwuchsarbeit: In den vergangenen zehn Jahren wurden neun Jungbläser vereinsintern ausgebildet, die mittlerweile zu Leistungsträgern der Gruppe herangewachsen sind. Heute zählt die Gruppe 16 aktive Bläser aus drei Generationen.

Kontakt: Sven-Markus Lörtsch
www.jbg-schriesheim.de

WEINBERGER

Vertrauen
Sie nur dem
Platzhirsch.

Neubauimmobilien in Heilbronn & Hohenlohe sind unser Revier.
www.weinberger-immobilien.de

PHG Schömburg JV Zollernalbkreis



Die Parforcehorngruppe Schömburg besteht seit 1974 und wurde von Walter Leis gegründet. Derzeit ist die Gruppe mit 13 Bläser-innen besetzt. Wir alle sind Jäger-innen und das Jagdhornblasen ist ein wesentlicher Bestandteil des jagdlichen Brauchtums. Das Jagen und Blasen der Jagdhörner ist Kultur und hat Tradition. Der Einsatz der Jagdhörner und das positive Echo in der Öffentlichkeit sind ein dankbarer Weg der Anerkennung und Verständigung.

PHB Hohenzollern JV Hechingen



Die Parforcehornbläser Hohenzollern gründeten sich 2005. Derzeit sind wir 4 Bläser. Die Bläsergruppe wird geleitet von Wilhelm König.

PHG Hanauerland KJV Kehl-Achern



Die Parforcehorngruppe Hanauerland besteht zur Zeit aus 4 Bläsern und ist eine reine Es-Horn-Formation. Seit 2008 liegt die musikalische Leitung der Gruppe bei Thomas Hennenberger. Den, mit dem 30 jährigen Bestehen im Jahre 1996 zusammentreffenden, Generationenwechsel nahm die Gruppe zum Anlass, den Schritt zur reinen Es-Horn-Formation zu vollziehen. Ab diesem Zeitpunkt nannte sich die Gruppe „Parforcehorngruppe Hanauerland“. Das heutige Repertoire der Gruppe beinhaltet eine Vielzahl verschiedenster Vortragsstücke deutschsprachiger und französischer Notenliteratur. Die Vortragsweise ist unverkennbar von der Nähe zu Frankreich geprägt.

PHG Crailsheim KJV Crailsheim



Die Parforcehorngruppe Crailsheim ist eine Bläsergruppe innerhalb der „Crailsheimer Jagdhornbläser“ der Jägervereinigung Crailsheim. Wir sind derzeit 13 aktive Es-Bläser. Bläserobmann und musikalischer Leiter ist Benjamin Spang. Kontakt: Benjamin Spang, Telefon: 07951-2798855, Email: crailsheimer_jagdhornblaeser@gmx.de

PHB Markgraf von Baden JV Karlsruhe



Die Karlsruher Parforcehornbläser MARKGRAF VON BADEN wurden 1968 gegründet. Sie waren von Anfang an eine reine Es-Horn-Gruppe. Die Namensgebung der Jagdhornbläsergruppe erfolgte bereits damals mit Zustimmung des Hauses Baden. 2008 hat sich Norbert Sebold mit ein paar B-Bläserinnen und -Bläsern in Weingarten zum Es-Horn-Blasen zusammen gefunden. Zur gleichen Zeit waren auch Aktivitäten mit BBO Hans-Dieter Staub bei den Karlsruher Bläsern zu verzeichnen und durch die Initiative eines Bläserten, der in beiden Gruppen aktiv war, wurde die Idee einer reinen Es-Horn-Gruppe in die Tat umgesetzt. Die Leitung obliegt Hans-Dieter Staub und die musikalische Leitung hat Norbert Sebold.

JBC Köllertal VJS Saarland



Das Jagdhornbläsercorps Köllertal wurde im Jahr 1960 von vier Jägern aus Püttlingen gegründet. Durch Gesellschaftsjagden entwickelte sich schnell der Ehrgeiz das bläserische Können und Repertoire zu erweitern, und so wurden im Jahr 1971 Parforce-Hörner in Es angeschafft. Auf Initiative des Bläsercorps wurde im Zuge seines 20-jährigen Bestehens die „Freundschaftstreffen saarländischer Jagdhornbläser“ ins Leben gerufen. Aber nicht nur das Musizieren steht im Vordergrund der Bläsergruppe, sondern auch das gemeinschaftliche Jagen im In- und Ausland, bei denen die Hörner nie fehlen dürfen. Zurzeit besteht das Corps aus acht Bläsern, das übers Jahr hin zahlreiche Hubertus-Messen und andere jagdliche bzw. „grüne“ Anlässe mitgestaltet.



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Öffentliche Führungen

Treffpunkt „Rotes Schloss“ Jagsthausen

RuheForst® Jagsthausen



Informieren Sie sich.

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln bieten wir öffentliche Führungen in einem der schönsten Waldfriedhöfe der Region an.

Ein ganz besonderer Ort, voll Ruhe und friedvoller Atmosphäre.

Im Anschluss an die Führungen laden wir Sie zu Tee, Kaffee und Kuchen ins Rote Schloss Jagsthausen ein.

Hier haben Sie die Zeit um offene Fragen mit uns zu klären.

Herzlich willkommen!

RuheForst® Jagsthausen
Schloßstraße 17
74249 Jagsthausen
Telefon: 07943 / 942 1488
Telefax: 07943 / 942 1499
kontakt@ruheforst-jagsthausen.de
www.ruheforst-jagsthausen.de



Gottfried Freiherr von Berlichingen
Hans-Sigmund Freiherr von Berlichingen

unter allen wipfeln ist ruh`.

Ehrungen Jagdhornbläser 2023-2024

Regierungsbezirk Freiburg

10 Jahre

Johannes Dorner	Emmendingen
Klaus Dieter Joos	Emmendingen
Hubert Zuber	Kehl-Achern
Manuel Fehrenbach	Kinzigtal
Walter Föll	Offenburg
Eva Schmiederer	Offenburg
Simon Schmiederer	Offenburg
Roman Treyer	Offenburg
Christoph Burkard	Rottweil
Florian Harter	Rottweil
Rolf Laule	Schwarzwald-Baar
Ralf Eichele	Tuttlingen
Jan Renschler	Tuttlingen
Bernd Truckenbrod	Tuttlingen
Markus Spiess	Waldshut

20 Jahre

German Löffler	Freiburg
Andreas Moll	Kahl-Achern
Sebastian Wendler	Markgräflerland
Gerd Münchenbach	Offenburg
Georg Schilli	Offenburg
Ralf Haibt	Rottweil
Michael Jehle	Rottweil
Carl-Freidrich Trautwein	Rottweil
Armin Fuhrer	Schwarzwald-Baar
Marion Griesbaum	Tuttlingen
Steffen Honer	Tuttlingen
Roland Sulzmann	Tuttlingen
Thomas Fechtig	Waldshut
Steffen Guhl	Waldshut
Martin Morbach	Waldshut

30 Jahre

Friedrich Baumer	Emmendingen
Jürgen Bodemer	Emmendingen
Christian Bühler	Emmendingen
Agnes Bauer	Freiburg
Kyllikki Bergmann	Freiburg
Martin Bach	Hochschwarzwald
Michael Willmann	Hochschwarzwald
Karl-Jörg Hübner	Kehl-Achern
Bernd Kempf	Offenburg
Edwin Bühler	Rottweil
Egon Bühler	Rottweil
Günter Burkart	Rottweil
Hubert Jehle	Rottweil
Martin Kieninger	Rottweil
Klaus Anton	Schwarzwald-Baar
Eva Jauch-Pagenstecher	Schwarzwald-Baar
Markus Merk	Schwarzwald-Baar
Michael Rombach	Schwarzwald-Baar
Thomas Speck	Schwarzwald-Baar
Ulf Staiger	Schwarzwald-Baar
Uwe Stockbauer	Schwarzwald-Baar
Michael Willmann	Schwarzwald-Baar
Herbert Ott	Tuttlingen
Dieter Geiss	Waldshut
Rudolf Maier	Waldshut
Hans Mertz	Waldshut
Heinz Spiess	Waldshut



www.envases.de

**WIR MACHEN
KULTURGÜTER DER
VERGANGENHEIT
ZUKUNFTSFÄHIG.**

Dengel Bau GmbH
Burgwiesen 3
74214 Schöntal-Berlichingen
Telefon 07943 1225
info@dengel-bau.de

www.dengel-bau.de



Ehrungen Jagdhornbläser 2023-2024

Regierungsbezirk Freiburg

40 Jahre

Hubert Ruth	Emmendingen
Bruno Wallmach	Emmendingen
Albert Wehrle	Emmendingen
Hubertus Bühler	Freiburg
Armin Flubacher	Freiburg
Susanne Planz	Freiburg
Dieter Tröller	Freiburg
Hubert Schwär	Hochschwarzwald
Hubert Willmann	Hochschwarzwald
Ralf Stoll	Markgräflerland
Gisela Pilz	Schwarzwald-Baar
Ernst Dieter Wagner	Tuttlingen
Bruno Bastianelli	Waldshut
Gerd Frings	Waldshut
Bernhard Huber	Waldshut

50 Jahre

Hubert Wachter	Emmendingen
Josef Ebi	Hochschwarzwald
Ferdinand Lehmann	Kinzigtal
Hubert Lehmann	Kinzigtal
Werner Huber	Offenburg
Karl Dieter Panter	Offenburg
Kurt Schappacher	Offenburg
Hubert Duffner	Schwarzwald-Baar
Roland Haas	Schwarzwald-Baar
Anton Hettich	Schwarzwald-Baar
Rudi Hör	Schwarzwald-Baar
Erich Straub	Schwarzwald-Baar
Ulrich Tony	Schwarzwald-Baar

60 Jahre

Karl Heitz	Hochschwarzwald
Josef Lehmann	Kinzigtal
Heinz Roth	Offenburg
Hubert Lehmann	Schwarzwald-Baar
Lothar Scharras	Tuttlingen

Den Hirsch und die Töne gut treffen.
Ausgefuchste Jagdhörner aus der
Meisterwerkstatt des Musikhaus Beck!

Spielfreude pur!
Vom „Halali“ bis zur „Hubertus-Messe“
auf einem Qualitäts-Jagdinstrument
aus der Meisterwerkstatt des Musikhaus Beck
am Fuße der schwäbischen Alb.

*Parforce Es, B, Es/B
Trompe de Chasse
Fürst-Pless-Horn
Sauerländer Halbmond
Luren, Sonderanfertigungen*



Durch smarte Nutzung des eigenen
Solarstroms ohne Treibstoff-, Heiz-
und Stromkosten leben.



Chalupa Solartechnik GmbH & Co. KG
Poststraße 11 · 74214 Schöntal-Bieringen · Tel.: 07943 94498-0
info@chalupa-solartechnik.de · www.chalupa-solartechnik.de

Ehrungen Jagdhornbläser 2023

Regierungsbezirk Karlsruhe

10 Jahre

Matthias Probst	Calw
Monika Schulz	Calw
Udo Renz	Calw
Jonas Merkel	Mannheim
Linus Merkel	Mannheim
Johannes Schwegele	Mannheim
Kilian Wachter	Mannheim
Patrick Wachter	Mannheim
Birgit Giegerich	Buchen
Alexander Giegerich	Buchen
Rainer Klitschnik	Buchen
Karl Hanke	Heidelberg
Fritz Runde	Heidelberg
Alfon Billmaier	Heidelberg
Dirk Lüttringhaus	Heidelberg
Silas Melcher	Pforzheim

20 Jahre

Richard Mika	Mannheim
Ralf Schiemann	Heidelberg
Frank Servay	Pforzheim

40 Jahre

Angelika Siggemann-Ibach	Rastatt
Wolfgang Maier	Rastatt
Axel Pfannstiel	Rastatt
Bernd Stösser	Rastatt
Bernd Oehmig	Mannheim
Martin Wachter	Freudenstadt
Franz Meintel	Freudenstadt
Uli Schiz	Pforzheim
Uwe Schneider	Pforzheim

50 Jahre

Roland Wanitschek	Pforzheim
Hubert Wanitschek	Pforzheim
Dr. Hein Eisinger	Mannheim
Josef Horn	Heidelberg
Elisabeth Tretter	Pforzheim
Gert Steinmetz	Pforzheim
Fritz Lippoth	Pforzheim
Peter Rausseck	Pforzheim
Friedemann Pitzenmeier	Pforzheim
Axel Heck	Karlsruhe

60 Jahre

Herbert Wanitschek	Pforzheim
Walter Heller	Calw
Hubert Kreiß	Calw
Heinrich Müller	Buchen
Siegfried Dietz	Pforzheim

Ehrungen Jagdhornbläser 2024

Regierungsbezirk Karlsruhe

10 Jahre

Frank Melcher	Pforzheim
Emma Brodbeck	Mühlacker
Lea Brodbeck	Mühlacker
Rolf Brodbeck	Mühlacker
Uli Böhmer	Mühlacker
Heike Geiger	Mühlacker
Tim Hartung	Mannheim
Tilman Gaertner	Calw
Annette Schindler	Calw
Marie Luise Schill	Calw
Annelie Renkewitz	Calw
Albert Goldmann	Calw
Bastian Gründer	Karlsruhe

20 Jahre

Regina Wanitschek	Pforzheim
Karl-Anton Breunig	Buchen

30 Jahre

Joachim Backfisch	Mannheim
Carsten Keller	Mannheim
Frank Müller	Mannheim
Bernhard Weniger	Buchen
Daniela Alter	Buchen

60 Jahre

Gerhard Scheider	Mühlacker
Joachim Kreis	Mühlacker

Fährte aufnehmen

GÜTESIEGEL

die Profis in Sachen Natur...

Jagd- & Natur-

Schulzentrum Pohl

jaegerschule.com

Über 10.000 erfolgreiche Schüler*innen in 30 Jahren

SCHIRMER

SCHÖNES BAD · SMARTE HEIZUNG

Im Flürlein 17 · 74214 Schöntal-Berlichingen
Telefon 07943-94488-0 · www.schirmer-gmbh.de



Rentabel, flexibel
Kündigungsgeld
 3,353 % Zinsen p.a.*
 39 Tage Kündigungsfrist
 ab 100.000€

v.l. Peter Wieland, Thomas Schellmann, Stefan Zutterkirch sitzend: Cassandra Cramer, Thomas Umbach

ZEIT FÜR EINE BANK, DIE IHR VERMÖGEN NICHT NUR VERWALTET, SONDERN GESTALTET

Das Team der Internationales Bankhaus Bodensee AG freut sich auf Sie. Freuen Sie sich auf erstklassige Beratung – ausgezeichnet als „Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum 2024“ durch die Redaktion des Handelsblatt ELITE Reports.

Peter Wieland | Leiter Niederlassung
 peter.wieland@ibb-ag.com | T +49 7940 9314-10

Thomas Schellmann | Private Banking Künzelsau
 thomas.schellmann@ibb-ag.com | T +49 7940 9314-29

Thomas Umbach | Private Banking Künzelsau
 thomas.umbach@ibb-ag.com | T +49 7940 9314-18

Stefan Zutterkirch | Private Banking Künzelsau
 stefan.zutterkirch@ibb-ag.com | T +49 7940 9314-11



* attraktive variable Verzinsung aktuell 3,353 % p.a. (monatliche Anpassung an durchschnittlicher EURIBOR-1-Monat, abzüglich 0,50 %, jährliche Abrechnung; Quelle: Bundesbank)

Besuchen Sie uns in der Unterhofener Straße 4, 74653 Künzelsau oder im Internet <https://ibb-ag.com> oder <https://ibb-ag.com/kuendigungsgeld>

EIN UNTERNEHMEN DER WÜRTH GROUP

Ehrungen Jagdhornbläser 2023

Regierungsbezirk Tübingen

10 Jahre

Horst Bawidamann	Tübingen
Johannes Kömel	JV Zollernalbkreis
Achim Mildenerger	KJV Tettngang
Wilhelm Müller	Ravensburg
Joachim Stotz	Reutlingen
Heinz-Martin Stotz	Reutlingen
Tanja Stötzer	Tübingen
Roger Stötzer	Tübingen
Oliver Villwock	KJV Biberach
Michael Weiblen	KJV Tettngang
Hansjörg Willmann	KJV Tettngang

20 Jahre

Peter Bammert	KJV Biberach
Joachim Binder	KJV Hechingen
Claus Freirich	KJV Biberach
Armand Hammes	KJV Biberach
Manfred Knittel	Ravensburg
Alois Knittel	Ravensburg
Willi Mahle	Ravensburg
Helmut Nagel	Reutlingen
Horst Nonnemacher	Reutlingen
Uwe Rebmann	KJV Hechingen
Jörg Scheffer	KJV Tettngang
Michael Schneiderhahn	KJV Hechingen
Stefan Schweizer	KJV Biberach
Winfried Suckert	Ravensburg

30 Jahre

Andreas Daiber	KJV Biberach
Dietmar Eger	KJV Hechingen
Karl-Franz Eger	KJV Hechingen
Kai Feneberg	KJV Biberach
Reiner Hecht	Ravensburg
Alfons Kimmerle	Ravensburg
Ricardo Schopp	Ravensburg
Walter Thanner	KJV Biberach

40 Jahre

Christoph Dorn	Ravensburg
Uli Fleck	Tübingen
Hans-Peter Hodler	KJV Hechingen
Anton Jung	Ravensburg
Walter Städele	Überlingen-Markdorf
Robert Wölflle	KJV Biberach

50 Jahre

Erich Butsche	Ravensburg
Stefan Freudenmann	KJV Hechingen
Hans Hörmann	Reutlingen
Jutta Schorlepp	Reutlingen

60 Jahre

Gustav Schechter	Überlingen-Markdorf
Hugo Schechter	Überlingen-Markdorf

Kursangebot

- Verschiedene Jagdkurse
- Wildtierschützerkurs
- Zerwirkseminar
- Anschußseminar
- Falknerjagdkurs

TBH

**Transportbetonwerke
Heilbronn**
www.tbh-heilbronn.de



TBH Transportbetonwerke Heilbronn GmbH & Co. KG

Georg-Vogel-Str. 38 ▪ 74080 Heilbronn
Telefon 0 71 31/ 47 89-0 ▪ Fax 0 71 31/47 89-50

Werke:

Heilbronn, Georg-Vogel-Str. 40
Heilbronn, Lichtenbergerstr. 9
Möckmühl, Waagerner Tal 17
Öhringen, Westallee 1
Ilsfeld, Robert-Bopp-Weg 30
Güglingen, Brackenheimer Str. 78

Tel. 0 71 31/47 89-21
Tel. 0 71 31/79 75 75-0
Tel. 0 62 98/53 52
Tel. 0 79 41/91 21-17
Tel. 0 70 62/67 99 70
Tel. 0 71 35/63 06

Ehrungen Jagdhornbläser 2024

Regierungsbezirk Tübingen

10 Jahre

Petra Buschle	Badische Jäger
Christina Fick	Ravensburg- Wangen
Florian Guth	AK Saulgau
Uwe Heim	Hechingen
Michaela Huber	Ravensburg- Wangen
Gudrun Romer	Biberach
Karin Schwarz	Ravensburg- Wangen
Barbara Stetter	Biberach

Karl-Heinz Keller
Gerhard Lang

Karl Schelkle
Oskar Stiehle

Martin Thanner

AK Saulgau
Ravensburg-
Wangen
Biberach
Ehingen
Jagdhornbläser
Biberach

40 Jahre

Christof Gärtner
Frank Gastel
Paul Guter

Alexander Kopp
Peter Moser
Josef Uhl

Badische Jäger
Sigmaringen
Ehingen
Jagdhornbläser
Sigmaringen
Zollernalb
Sigmaringen

20 Jahre

Jörg Fink	Sigmaringen
Gerhard Müller	Ravensburg- Wangen
Martin Niederwolfsgruber	Sigmaringen
Matthias Wellhäußer	Tübingen

30 Jahre

Diana Dieringer	Hechingen
Roland Heinkel	Ehingen Jagdhornbläser

50 Jahre

Bernd Buck
Winfried Eggert

Walter Greff
Konrad Kienle
Martin Sauter

Sigmaringen
Ehingen
Jagdhornbläser
Hechingen
Sigmaringen
Zollernalb

KILB
Stuckateur und Maler
Meisterbetrieb

Merchingerstr. 9 · 74214 Schöntal-Oberkessach
Telefon 0 79 43 / 942 96 87 · Fax 942 96 88
www.stuckateurgeschaeft-kilb.de

Ehrungen Jagdhornbläser 2023-2024

Regierungsbezirk Stuttgart

10 Jahre

Steffen Beck	Heilbronn
Catlin Braun	Heilbronn
Brigitte Förnsler	Heilbronn
Oliver Metzger	Heilbronn
Hans-Joachim Risel	Heilbronn
Jutta Vollert	Heilbronn
Tobias Spitzer	Heilbronn
Björn Spitzer	Heilbronn
Samuel Golter	Heilbronn
Max Urban	Heilbronn
Christian Reents	Heilbronn
Dr. Tilman Eberhard	Schwäbisch Gmünd
Martin Fries	Ludwigsburg
Michael Fuch	Hohenlohe
Martin Thierauch	Hohenlohe
Mathias Rother	Leonberg
Claus Schmalzridt	Leonberg
Martin Geiger	Schwäbisch Gmünd
Siegfried Baja-Lang	Schwäbisch Gmünd
Sonja Dambacher	Schwäbisch Gmünd
Eberhard Humm	Hohenlohe
Stefan Deißler	Hohenlohe
Rose-Marie Brück	Böblingen
Bernd Hommel	Böblingen
Uwe Lutz	Böblingen
Adolf Marold	Böblingen
Klaus Racz	Böblingen
Martin Hirsch	Aalen
Engelbert Kolczok	Aalen
Rolf Minich	Aalen
Florian Gaugler	Aalen
Wolfgang Gula	Ludwigsburg

20 Jahre

Hannes Reinmuth	Heilbronn
Norbert Zundl	Böblingen
Leo Dracopoulos	Stuttgart
Bernd Bothner	Ludwigsburg
Jürgen Häfner	Hohenlohe

Marion Keefer-Häfner	Hohenlohe
Frank Hettich	Leonberg
Gerhard Scheeff	Leonberg
Inge Diehm	Wertheim
Michael Geiger	Wertheim
Brigitte Metterer	Hohenlohe
Sylvia Köhler-Kuttner	Hohenlohe
Luidger Hoffmann	Böblingen
Martin Mehrer	Waiblingen
Michael Grill	Waiblingen
Horst Späth	Ludwigsburg
Birgit Späth	Ludwigsburg
Armin Gutoff	Mergentheim
Thomas Haas	Mergentheim
Fritz Haug	Mergentheim
Walter Schmitt	Mergentheim
Richard Pflüger	Mergentheim
Uwe Kaplirz zu Sulewicz	Mergentheim
Florian Kaplirz zu Sulewicz	Mergentheim
Stefan Bieber	Hohenlohe
Bernhard Stolz	Tauberbischofsheim
Sandra Meyer	Tauberbischofsheim

30 Jahre

Siegfried Lanzinger	Heilbronn
Andreas Zandler	Heilbronn
Dr. Thomas Erler	Ludwigsburg
Dr. Ulrich Knapp	Ludwigsburg
Gisela Kohlstetter	Ludwigsburg
Martin Habdank	Göppingen

40 Jahre

Anton Schad	Heilbronn
Georg Nuding	Schwäbisch Gmünd
Günther Wagner	Schwäbisch Gmünd
Joachim Stahl	Leonberg
Klaus Hermann	Leonberg
Walter Friedrich Kälterer	Göppingen

Ehrungen Jagdhornbläser 2023-2024

Regierungsbezirk Stuttgart

Jürgen Nunner	Wertheim
Jürgen Hägele	Schwäbisch Gmünd
Thomas Hägele	Schwäbisch Gmünd
Björn Peterich	Schwäbisch Gmünd
Friedl Nied	Hohenlohe
Dieter Nied	Hohenlohe
Werner Karl Söcklein	Hohenlohe
Jürgen Vaas	Aalen

50 Jahre

Alwin Speyer	Nürtingen
Wilhelm Kühnle	Nürtingen
Otto Höfer	Nürtingen
Rosemarie Wolff	Stuttgart

Eberhard Geiger	Wertheim
Hans Knödler	Schwäbisch Gmünd
Herbert Theisinger	Heilbronn
Martin Doll	Kirchheim
Robert Kuch	Kirchheim
Siegfried Vaas	Aalen

70 Jahre

Horst Eblen	Backnang
-------------	----------

KUNDEN-NAH UND WEITBLICK

FORCH

International ausgerichtet und doch regional verwurzelt. Erste Wahl für Handwerk und Industrie, aber bodenständig im Kern: In der Verbindung dieser Kontraste liegt unsere Stärke.

foerch.de

Zentrale
Theo Fürch GmbH & Co. KG
Neuenstadt am Kocher

Wertungsrichter

- Berger, Wilfried** Jagdhornbläser seit 1968, Jäger seit 1970, Wertungsrichter seit 1988, Wertungsrichterlehrgang mit R. Stief 1989. Klavierausbildung, GHR-Lehrer (i. R.) u. a. mit Musikunterricht und Leitung von Musikgruppen, musikpädagogische Weiterbildungen, über 35 Jahre Kreisobmann, über 50 Jahre Corpsleiter (B und Es).
- Bleek, Hagen** Absolvierte sein Studium bei Prof. Peter Arnold an der „Staatlichen Hochschule für Musik und darstellenden Kunst Mannheim“ und schloss dort erfolgreich mit dem Diplom „Orchestermusik“ ab. Von 1989 an unterrichtet er an der MuKs Bruchsal und an der Jugendmusikschule Bad Schönborn. Seit 1998 ist er Fachlehrer für Horn am Badischen Konservatorium in Karlsruhe und seit 2018 Horndoziert an der Pädagogische Hochschule Heidelberg. Des Weiteren ist er gefragter Juror beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie der Jagdhornbläser-Gilde e.V. Außerdem ist er Dozent bei den Schwarzwälder Horntagen.
- Düppenbecker, Frank** Begann im Alter von 6 Jahren mit dem Jagdhornspiel. Mit 7 Jahren jüngster Teilnehmer beim Landeswettbewerb des LJV Nordrhein-Westfalen, mehrfach NRW Landesmeister mit dem HR Kettwig, studierte Trompete in Frankfurt und Chicago. Gefragter Solist und Orchestermusiker, regelmäßiger Gast in Rundfunk und Fernsehen (u. a. mit Helmuth Rilling), zahlreiche Solo-CD's. Neben seiner Tätigkeit als professioneller Trompeter seit vielen Jahren Ausbilder, musikalischer Leiter und Seminarleiter von Jagdhornbläsergruppen, bildet junge Trompeter und Hornisten aus, Wertungsrichter bei verschiedenen Jagdhornwettbewerben.
- Fischer, Wolf-Dieter** Jäger und Revierinhaber, Geigenbaumeister aus München, ehemaliger Leiter der Landsberger Jagdhornbläser, langjähriges Mitglied der französischen Gruppe „Bien aller du Morvan“. Organisator, Übungsleiter und Initiator zahlreicher Lehrgänge für Parforcehörner in Es und D sowie der Jagdhornbläserkonzerte im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum München. Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben in Deutschland, Schweiz, Polen, Belgien, Österreich und Frankreich. Gründungsmitglied und Leitung der Es-Horngruppe „Parforcehorncorps Oberbayern“ sowie der D-Horn-Gruppe „Rallye Trompes de Bavière“.
- Greisl, Annerose** Studium während der Schulzeit am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg in Querflöte und Klavier, später noch Oboe. Nach dem B-Horn lernte sie das Es-Horn und kurze Zeit später auch die Trompe de Chasse. Seit Anfang der 80-iger Jahre Durchführung und Organisation von Jagdhornbläser-Seminaren und -Wettbewerben. 13 Jahre Hornmeisterin der Jagdhornbläsergilde und seit 2003 Vorstand des Forums für Jagdmusik. Komponistin vieler beliebter Stücke für B- und Es-Hörner. Aufnahme von drei CD's mit ihrer Bläsergruppe, dem Bayerischen Parforcehornkreis „Anjagd“.

Hälsig, Bernd

Instrumente: B-Klarinette, ES-Alt Saxophon, Bariton-Saxophon, Fürst-Pless-Horn, B-Parforcehorn, ES-Parforcehorn, Alphorn, Flöte, etwas Trompe. Seit 1999 Leiter der Jagdhornbläser Heimsheim. Ausbilder für Fürst-Pless, Parforce B, ES-Parforce. 2002 Zusammenschluss von Bläser/innen mit der KJV. Seit 2005 erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Slowenien. Seit 2015 Jagdscheininhaber; 2022 Wertungsrichterlehrgang in Springe. Komposition von zwei Musikstücken.

Münchgesang, Ulrich

Als erfolgreicher Bundespreisträger „Jugend Musiziert“ studierte Ulrich Münchgesang Orchestermusik mit Hauptfach Horn an der Musikhochschule Mannheim. Nach Tätigkeiten im Landespolizei-Orchester Hessen und Baden-Württemberg, sowie Gastspielen in den Orchestern der Städte Pforzheim und Baden-Baden ist er heute als freischaffender Hornist in Kirchen und Konzertsälen zu hören und als Dirigent verschiedener Blasorchester aller Leistungsstufen anzutreffen.

Schärf, Tilman

Erhielt seinen ersten Hornunterricht bei Aldo Peter in Basel sowie bei Michael Dettlaff und Wilhelm Bruns in Mannheim, bevor er bei Hermann Baumann an der Folkwang-Musikhochschule in Essen studierte. Angeregt durch diesen Pionier der Alten Musik-Szene entstand neben dem Studium des Ventilhorns eine intensive Beschäftigung mit historischen Hörnern, die ihn vom Parforcehorn bis zu den Instrumenten der Barockzeit und zum klassischen Inventionshorn führte. Heute ist er neben seiner Lehrtätigkeit als freischaffender Spezialist für historische Aufführungspraxis tätig. Seit 2010 unterrichtet Tilman Schärf an der Musikschule Filderstadt.

Spies, Gerd-Volker

8 Jahre Blockflöten- und 10 Jahre Geigenunterricht bis zum Abitur. Gemeinsames Musizieren in Blockflötenensembles, Streichquartetten und diversen Laienorchestern. Mit 7 Jahren erstes eigenes Plesshorn. 1980 Jugendjagdschein und seitdem regelmäßiger Plesshorn-Bläser. Zu Beginn des Forststudiums in Freiburg erster Kontakt zum Parforcehorn in Es. Seitdem Mitbläser in mehreren Parforcehornbläsergruppen, Teilnahme an diversen Seminaren, Wertungsrichterlehrgang in Springe 2009. Seit 2018 Bezirksbläserobmann für den Bezirk Freiburg (Südbaden). Zuletzt 14 Jahre musikalischer Leiter der Parforcehornbläser Emmendingen.

Zirkel, Kunibert

Musikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Heidelberg und musikpädagogische Zusatzausbildung in Bochum. Stellvertretender Schulleiter an der Musikschule Niedergrafschaft. Ausbildung und Leitung mehrerer Jagdhornbläsergruppen. Bundeswertungsrichter in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände. Seit 1994 Bezirksobmann für das Jagdhornblasen im Teilbezirk Ermsland/Osnabrück (Niedersachsen). Autor des Lehrwerkes: Elementare Ausbildung im Jagdhornblasen, Hrsg.: Landesjägerschaft Niedersachsen.

Ein großes **Dankeschön**,
an alle Firmen, die mit einer Spende oder einem Sponsoring zum Erstellen dieser
Festschrift und damit auch zum Gelingen des Landesbläsertreffens Baden-
Württembergs in Öhringen beigetragen haben.

Waidmannsdank auch allen Helfern, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie bei
der Organisation vor, während und nach dem Fest unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Öhringen sowie unserem Schirmherrn,
Oberbürgermeister Thilo Michler, für die umfassende Unterstützung bei der
Ausrichtung des Landesbläsertreffens.

Nachfolgende Firmen haben das Landesbläsertreffen Baden-Württemberg unterstützt:

J. G. Anschütz GmbH & Co. KG, Ulm
Frank Ballreich Holzbau, Öhringen
Musikhaus Beck e. K., Dettingen an der Ems
Blum GmbH Schreinerei, Schöntal-Berlichingen
Chalupa Solartechnik GmbH & Co. KG, Schöntal-Bieringen
Autohaus Daub GmbH, Horb
Dengel Bau GmbH, Schöntal-Berlichingen
Josef Dotzauer GmbH Metallblasinstrumentenbau und Musikhaus, Karlstadt
Dreher - Gaststätte zum Löwen, Pfedelbach-Harsberg
EDI Energie-Direkt Hohenlohe GmbH, Öhringen
Envases Öhringen GmbH, Öhringen
Fischer Gebäudetechnik AG, Neuenstadt
Fürst zu Hohenlohe-Oehringen'sche Forstverwaltung, Öhringen
Theo Förch GmbH & Co. KG, Neuenstadt
Fritz Gauer Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Öhringen
Gerüstbau Hohenlohe GmbH, Öhringen
Greiner GmbH Heavy Engineering, Neuenstein
Hohenloher Baumschulen GmbH, Künzelsau
ILKA-Chemie GmbH, Öhringen
Internationales Bankhaus Bodensee AG, Friedrichshafen
Jagdschule Rotes Schloss, Forchtenberg
Jagd & und Naturschutzzentrum Pohl, Wiesensteig
Kilb Stuckateur und Maler Meisterbetrieb, Schöntal-Oberkessach
Kocher-Jagst Transportbeton GmbH & Co. KG, Niedernhall
Distelhäuser Brauerei / Haller Löwenbräu / Getränke Kober, Neuenstein
LTI-Metalstechnik GmbH, Schöntal-Berlichingen
RHD Rohstoffhandel und Dienstleistungen GmbH, Neuenstein
RuheForst - Jagsthausen, Jagsthausen
Schäfer & Peters GmbH, Öhringen
Schirmer GmbH Schönes Bad - Smarte Heizung, Schöntal-Berlichingen
Sparkasse Hohenlohekreis, Künzelsau
Heinz Stengel GmbH Nutzfahrzeuge, Neuenstein

TBH Transportbetonwerke Heilbronn GmbH & Co. KG, Heilbronn
TOBSTEEL GmbH, Öhringen
virtuSol GmbH, Ilsfeld
VitalWelt Apotheke, Michelfeld
Weinberger Objekt GmbH, Öhringen
Waffenhandel Sven Weller, Fichtenberg
Wald- und Schlosshotel, Friedrichsruhe
Adolf Würth GmbH & Co KG, Künzelsau

Herzlichen Dank

an alle, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieses Landesbläsertreffens bei-
getragen haben.

Insbesondere seien hier erwähnt:

- Franz Rudlof, Bläserobmann der Jagdhornbläsergruppe Öhringen,
- Volker Ballreich, musikalischer Leiter der Jagdhornbläsergruppe Öhringen,
- die gesamte Vorstandschaft der Jagdhornbläsergruppe Öhringen,
- die Jägervereinigung Hohenlohe unter Kreisjägermeister Robert Volpp und seinem Team,
- die Stadtverwaltung Öhringen,
- die Inserenten der Festschrift und
- die vielen nicht genannten engagierten Helferinnen und Helfer.

Sie alle haben durch ihr unermüdliches Engagement dazu beigetragen, dass dieses Landesblä-
sertreffen erfolgreich durchgeführt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen teilnehmenden Jagdhornbläserinnen und Jagdhorn-
bläsern und den vielen Jagdhornbläsergruppen aus nah und fern, die mit ihren beeindruckenden
Darbietungen zeigen, dass die Tradition des Jagdhornblasens lebendig bleibt und das jagdliche
Brauchtum des Jagdhornblasens gepflegt wird, was bei diesem Treffen präsentiert werden konnte.

Möge diese Veranstaltung viel Freude bereiten und bei Teilnehmern wie bei Gästen in guter
Erinnerung bleiben.

Walter M. Löw
Landesbläserobmann

Impressum Landesbläsertreffen 2024 in Öhringen

Veranstalter:	Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V. Felix-Dahn-Straße 41, 70597 Stuttgart
Landesjägermeister:	Dr. Jörg Friedmann
Organisation:	Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e. V. Sternwiesen 30, 74653 Künzelsau
Kreisjägermeister:	Robert Volpp
Schirmherr:	Oberbürgermeister Thilo Michler
Landesbläserobmann:	Walter M. Löw
Bezirksbläserobmann:	Gert Volker Spies – Regierungsbezirk Freiburg Hans-Dieter Staub – Regierungsbezirk Karlsruhe Oliver Zorn – Regierungsbezirk Stuttgart Horst Bawidamann - Regierungsbezirk Tübingen
Teilnehmer:	40 Bläsergruppen - 29 Stimmung B, 11 Stimmung Es 14 Kleininformationen - 8 Solo, 3 Duo, 3 Trio
Gestaltung + Realisierung:	Köhler Medien GbR, Sindringer Straße 7, 74613 Öhringen
Druck:	oha-druck GmbH, Salzstraße 50, 74653 Ingelfingen

Nicht lang' denken,
Stromkosten senken!

ALLES AUS EINER HAND

@ info@virtusol.net

☎ 07062 512313-0

🌐 virtusol.net



← Der schnelle Weg zur Eigenstromversorgung!
QR-Code scannen & direkt zur Website gelangen.



virtuSol:
... MEHR POWER

20
2004
2024

TOBSTEEL

2004 begann **TOBSTEEL** mit einem kleinen Team von drei Mitarbeitern seine Erfolgsgeschichte. Heute, 20 Jahre später, bilden über 100 engagierte Mitarbeiter*innen unser **TOBteam**, und wir sind stolz auf zwei Jahrzehnte kontinuierlichen Wachstums, geprägt von Innovation, Einsatzbereitschaft und einem klaren Fokus auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf das bisher Erreichte zurück und freuen uns auf kommende Jahre und gemeinsame Herausforderungen. **Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben!**

+++
WIR FEIERN
20 JAHRE
TOBSTEEL
+++

TOBSTEEL ist auch nach 20 Jahren einfach kompromisslos, wenn es um Qualität bei Verbindungselementen aus Edelstahl und hochkorrosionsbeständigen Sonderwerkstoffen geht. Extreme sind unser Alltag, widrigste Herausforderungen für uns Normalität. Immer mit dem einen Ziel vor Augen, Ihren Kundenwunsch perfekt und zuverlässig umzusetzen.

Getreu unserem Motto:

MORE THAN STANDARD

TOBSTEEL GmbH Rudolf-Diesel-Str. 8 | D-74613 Öhringen | T: +49 7941 6073-0 | info@tobsteel.com www.tobsteel.com

RHD

Rohstoffhandel & Dienstleistungen GmbH

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb



EfbV-ElektroG
Qualitäts- und Umweltmanagementsystem
ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015

Schrott- und Metallhandel Containerdienst



Carl-Benz-Straße 2
74632 Neuenstein

Tel.: 07942 / 94 79 77- 0
Fax: 07942 / 94 79 77-99

info@rhd-neuenstein.de
www.rhd-neuenstein.de

